



2-FELD-SPORTHALLE IN OTTENDORF-OKRILLA WIRD GEBAUT

Grundstein gelegt



Ministerpräsident Stanislaw Tillich übergibt Landrat Michael Harig den Fördermittelbescheid zum Bau der Sporthalle.

Der 28. April war ein denkwürdiger Tag für Ottendorf-Okrilla. Getreu dem Spruch: „Was lange währt, wird endlich gut“, wurde an diesem Tag der Grundstein für den Bau der rund 4,9 Mio. Euro teuren Sporthalle gelegt.

Bei der Zeremonie dabei war auch Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich, der gleich noch eine Überraschung mitgebracht hatte: den Bau-Fördermittelbescheid des Freistaates Sachsen über 3,3 Mio. Euro.

Mit weiteren 500.000 Euro ist die Gemeinde an den Baukosten beteiligt, da neben der Oberschule selbst auch die Grundschule und Vereine die Halle nutzen werden.

Der feierliche Akt der Grundsteinlegung wurde von einem musikalischen Programm der Schüler der Oberschule umrahmt. Im Anschluss an die Grußworte von Landrat Michael Harig, Ministerpräsident Stanislaw Tillich, Bürgermeister Michael Langwald und

Oberschulleiterin Jana Noltmeier wurde die obligatorische Hülse mit einem aktuellen Amtsblatt des Landkreises Bautzen, einer Ausgabe der Sächsischen Zeitung, einem Satz Euro- und Cent-Münzen sowie Plänen zum Bau der Sporthalle befüllt. Mit besten Wünschen für den Bauverlauf und die Zukunft der Halle sowie dreifachem Hammerschlag wurde die Hülse dank tatkräftiger Unterstützung des Landrates, des Ministerpräsidenten und der Schulleiterin einbetoniert.



Tempo erhöhen

Vorbereitungen für Breitbandausbau



Seite 3

Demokratie gestalten

Konferenz am 7. Juni



Seite 9

Kunst erfahren

Der KunstBUS geht auf Tour



Seite 11

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Von Zeit zu Zeit (Fortsetzung von Seite 1)

Technik, mit Ingenieurwissen lassen sich Energie- und Klimaziele erreichen. Die persönliche Anwesenheit unserer Bundeskanzlerin, Frau Dr. Merkel und des Vorstandsvorsitzenden der Daimler AG, Herrn Zetsche, war in gewisser Weise synonym für die Bedeutsamkeit dieser Grundsteinlegung für ein neues technisches Zeitalter. Neben dem investierenden Unternehmen, den Genehmigungsbehörden unserer Kreisverwaltung, den Behörden und politischen Vertretern des Freistaates ist auch und vor allem der Stadt Kamenz zu danken - zu danken, für die nicht risikofreie aber vorausschauende Vorhaltung der für die Entwicklung erforderlichen Grundstücke.

Ähnlich positive Effekte sind von den Entscheidungen der Unternehmensgruppe Theo Müller hinsichtlich des Standortes in Leppersdorf zu erwarten. So ist beabsichtigt die unter dem Namen HOMANN firmierende Feinkostsparte an eben diesem Standort zu konzentrieren. Mit ca. 500 Mio. Euro beläuft sich die Investition in einer vergleichbaren Größenordnung wie bei der Deutschen Accumotive. Wie aus den medialen Mitteilungen des Unternehmens zu entnehmen ist, wird mit ca. 1.000 Arbeitsplätzen gerechnet. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um solche, die durch die Schließung an westdeutschen Standorten entfallen. Den betroffenen Mitarbeitern soll eine Weiterbeschäftigung im neuen Werk angeboten werden. Baurechtlich sind hier durch die Gemeinde und den Landkreis noch die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen. Selbstverständlich sind dabei die An- und Einwohner und deren Interessen mit einzubeziehen.

Gleichwohl hoffe ich auf gute Kompromisse, welche eine zeitnahe Umsetzung ermöglichen. Auch hier geht die Bedeutung weit über die Gemeinde und den Landkreis hinaus. Neben den erwähnten Arbeitsplätzen verweise ich auf Liefer- und Leistungsbeziehungen zur örtlichen und regionalen Wirtschaft einschließlich der Landwirtschaft bis hin zu positiven demografischen Prozessen.

Verständnis habe ich für die Situation der Mitarbeiter in den Werken die zur Schließung anstehen. Gleichwohl ist

darauf zu verweisen, dass die Richtung bei der Verlagerung von Produktionsstätten in der Vergangenheit in aller Regel eine entgegengesetzte war. Wir sollten alles daran setzen, den eventuellen Neubürgern offen zu begegnen und beste Umsiedlungsvoraussetzungen zu schaffen.

Hinweisen möchte ich an dieser Stelle auch auf die Ankündigungen chinesischer Investoren zur Errichtung einer Produktionsstätte für moderne Automobile in Rothenburg/ Landkreis Görlitz. Auch hier ist zu hoffen, dass die entsprechenden Pläne auch umsetzbar sind.

Aus unseren „Bestandsunternehmen“ im Handwerk, dem Handel, der Industrie oder der Landwirtschaft wären vielerorts ähnliche, wenn auch kleinere Entwicklungen zu beschreiben. Das Wohl und Wehe unseres Wirtschafts- und Lebensraum wird künftig deshalb vom Gelingen der Fachkräftesicherung abhängen. Ich bitte in diesem Sinne Eltern und Großeltern ihre Kinder und Enkel immer wieder auf die Chancen in unserer Heimat zu verweisen.

Der Mensch lebt nicht nur vom Brot allein. Deshalb freue ich mich auf unser Kloster- und Familienfest am 18. Juni in Panschwitz-Kuckau sowie auf die Neuaufgabe des Kunstbusses am Wochenende vom 24. bis 25. Juni. Vom 09. bis 11. Juni wird unsere Jugend im Rahmen der 48-Stunden-Aktion 2017 zeigen, welche Potentiale in ihr stecken. Auch das macht unser Sein aus.

Ist das Glas halb leer oder voll? Nicht nur auf den Kalenderstand bezogen sollten wir uns an der Fülle unserer Möglichkeiten erfreuen.

Kommen Sie gut durch einen früh-sommerlichen Juni!

Ihr

Michael Harig
Landrat

PEWO ENERGIETECHNIK GMBH ELSTERHEIDE

Auslobung Oberlausitzer Unternehmerpreis 2017



Die OLUP-Ausschreibung, das Bewerbungsformular und weitere Informationen stehen ab sofort zum Download bereit:

www.oberlausitz.com/oberlausitzer-unternehmerpreis

Die Bewerbungsvorschläge sollten spätestens bis zum 30. Juni 2017 schriftlich bei der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) eingehen.

Die Bühne für die Verleihung des Oberlausitzer Unternehmerpreises bietet in diesem Jahr der Tag der Sachsen (1. – 3. September 2017) in Löbau. Die von der Jury ermittelten drei Preisträger des Oberlausitzer Unternehmerpreises werden dort

feierlich bekannt gegeben und profitieren zugleich von der überregionalen Strahlkraft dieses besonderen Rahmens. Ein weiterer Bonus ist die aktive Einbeziehung der Ausgezeichneten in das Standort- und Wirtschaftsmarketing der MGO für die Oberlausitz.

Ihr Ansprechpartner zum Oberlausitzer Unternehmerpreis 2017: Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH
Frau Hana Buder
Regionalmanagerin
Humboldtstraße 25
02625 Bautzen
Telefon: 03591 / 487710
hana.buder@oberlausitz.com
www.oberlausitz.com/oberlausitzer-unternehmerpreis

Der Oberlausitzer Unternehmerpreis 2017 – der große Wirtschaftspreis der Landkreise Bautzen und Görlitz ist am 8. Mai bei der PEWO Energietechnik GmbH in Elsterheide ausgelobt worden. Die Auslobung gilt zugleich als Aufruf zur Nominierung für diese Auszeichnung mit Tradition.

Die Nominierungszeit läuft bis zum 30. Juni 2017.



V.r.n.l. Birgit Weber, Beigeordnete Landkreis Bautzen; Egbert Petrick, Geschäftsführer der PEWO Energietechnik GmbH und Bernd Böhle, Wirtschaftsförderung Landkreis Görlitz

Der Oberlausitzer Unternehmerpreis

Der Oberlausitzer Unternehmerpreis (OLUP) der Landkreise Bautzen und Görlitz steht für die offizielle und öffentliche Anerkennung und Förderung von Unternehmerinnen und Unternehmern der Oberlausitz, deren Firmenphilosophie überzeugt, die sich durch unternehmerischen Erfolg auszeichnen und regional engagiert sind. „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Der Mut, gewohnte Pfade zu verlassen und Hindernisse durch Anstrengungen zu überwinden und nicht aufzugeben, schafft neue Blickwinkel und neue Möglichkeiten und führt letztendlich zu erfolgreichem Unternehmertum“, ist Birgit Weber, Beigeordnete des Landrates Bautzen,

überzeugt. Sie bezieht sich damit auf den zu verleihenden Pokal, eine Bronze-Steinguss-Skulptur der Künstlerin Luise Kött-Gärtner.

Anders ist in diesem Jahr, dass in der Ausschreibung zum OLUP besonderes Augenmerk darauf liegt, wie es den Unternehmen gelungen ist, durch vielfältiges Engagement Fachkräftenachwuchs heranzuziehen und / oder das Thema Wirtschaft in den Schulalltag und Unterricht einzubringen.

Diese Fokussierung zieht nach sich, dass die Jury zur Begutachtung der Nominierungsvorschläge um einen

Vertreter der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Bautzen erweitert wurde.

„Aus persönlichen Kontakten wissen wir, dass in der Region viele innovative Unternehmen noch weitgehend im Verborgenen arbeiten. Der Unternehmerpreis ist eine gute Gelegenheit, auf sie aufmerksam zu machen“, unterstreicht Peter Gautsch, Geschäftsführer der PEWO Energietechnik GmbH, die Bedeutung des OLUP. Sein Unternehmen war 2015 selbst Preisträger und weiß diese Anerkennung und damit verbunden, die gestiegene Wahrnehmung regionaler Unternehmen zu schätzen.

IMPRESSUM

AMTSBLATT
HAMTSKE LOPJENO WOKRJESA BUDYŠIN

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle,
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-8014
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5023
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

bautzen
DER LANDKREIS

Kornmarkt-Center aktuell
Christian Polkow (verantwortl.)

Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle

Druck
DDV Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 Dresden

Layout Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage 160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.
Ein Rechtsanspruch besteht nicht.



BREITBAND AUSBAU IM LANDKREIS BAUTZEN

Die Vorbereitungen laufen

Auf dem Weg zu mehr Tempo auf der Datenautobahn

Im September 2016 erhielt der Landkreis Bautzen von Bundesminister Alexander Dobrindt den Fördermittelbescheid über rund 119,4 Mio. Euro für den flächendeckenden Breitbandausbau. Neben den Fördermitteln des Bundes wird das Projekt durch den Freistaat Sachsen mit 55,6 Mio. Euro und den Landkreis Bautzen mit einem Eigenanteil von 19,5 Mio. Euro kofinanziert. Insgesamt stehen damit mehr als 194 Mio. Euro für den Breitbandausbau im Landkreis bereit.

Jetzt geht das Projekt „Schnelles Internet“ für den Landkreis Bautzen in die nächste Phase. Die europaweiten

Ausschreibungen zur Erschließung des Landkreises wurden Ende April bekannt gemacht. Für die Beseitigung der Unterversorgung bzw. den Aufbau und Betrieb von zukunftsfähigen Breitbandinfrastrukturen sollen TK-Netzbetreiber gefunden werden. Diese sollen innerhalb eines vorgegebenen Zeitrahmens eine Versorgung herstellen.

Die Geschwindigkeiten im Überblick

Folgende Datenübertragungsraten werden angestrebt:

- mindestens 100 Mbit/s im Downstream pro Endkundenanschluss
- Bandbreiten von 1 Gbit/s im Down- und Upstream für gewerbliche Nutzer

Ein geförderter Ausbau erfolgt jedoch nur in Gebieten, in denen aktuell keine Bandbreiten von mindestens 30 Mbit/s vorhanden sind bzw. diese nicht in den nächsten drei Jahren aufgrund von Ausbauzusagen erreicht werden.

Der weitere Zeitplan

Nach Abschluss der Teilnahmewettbewerbe sollen in den Sommermonaten die Bieterverhandlungen stattfinden und im dritten Quartal die finalen Angebote vorliegen. Anschließend erfolgt die Auswertung der Angebote. Der Vergabebeschluss des Kreistages und die Zuschlagserteilung sollen im Dezember vorgenommen werden.

Die eigentlichen Baumaßnahmen für die einzelnen

haben Sie die Möglichkeit, sich zum bevorstehenden Breitbandausbau zu informieren. Hier finden Sie u.a. aktuelle News, Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie Kartendarstellungen zu den Ausbaubereichen.



STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Breitbandprojekte könnten somit dann im 1. Quartal 2018 starten. Bis Ende 2019 sollen alle Projekte abgeschlossen werden.

So können Sie sich informieren

Auf der Webseite

www.breitband-bautzen.de

K 7227 WIEDERHERSTELLUNG KREISSTRASSE

Beseitigung der Schäden vom Juni-Hochwasser 2013

Fertigstellung Abschnitt von der Staatsstraße S 112 bis Särka, einschließlich der Ortsdurchfahrt

Das Hochwasserereignis im Juni 2013 hat an vielen Stellen Spuren hinterlassen – so auch an der Kreisstraße K 7227. Wild abfließendes Wasser aus den umliegenden Flächen der Ortsdurchfahrt Särka, wie auch das Hochwasser des Särkaer Wassers, verursachten erhebliche Schäden an der Straße und den Anlagen der Oberflächenentwässerung. Es kam zu

Rohreinbrüchen und Ausspülungen von Kanalgräben. Der bestehende Regenwasserkanal konnte das von den angrenzenden Feldern strömende wild abfließende Oberflächenwasser nicht ausreichend ableiten. Dadurch kam es zu einem überirdischen Abfluss und den damit einhergehenden Fahrbahneinbrüchen und Unterspülungen. Erhebliche Tragfähigkeitsverluste der Straße waren die Folge.

Die Bauarbeiten zur Beseitigung der Hochwasserschäden begannen

im April 2016 in der Ortsdurchfahrt Särka. Die Fahrbahn wurde so wiederhergestellt, dass sich LKW und PKW mit eingeschränkter Geschwindigkeit begegnen können. Die Begegnung Linienbus und LKW wird über einen befestigten Randstreifen mit einer Breite von 0,8 bis 1,2 m sichergestellt. Im Sinne der investiven Nachhaltigkeit wurde zum Schutz vor erneuten Fahrbahnrandausspülungen der Randstreifen mit Pflaster befestigt. Im Zuge der Maßnahme wurde die Oberflächenentwässerung einschließlich der Straßenabläufe wiederhergestellt.

Im Herbst 2016 erfolgte die Deckeninstandsetzung auf der freien Strecke von der Staatsstraße bis zum Ortseingang. Der Bauabschnitt wurde im Mai 2017 fertiggestellt und für den öffentlichen Verkehr zur Nutzung übergeben.



Deckenbau von der S 112 bis Ortseingang Särka - Erneuerung Deckschichten



Ortsdurchfahrt in Richtung Lauske - wiederhergestellte Bushaltestelle

Fakten zum Bau

Bauzeit: April 2016 bis Mai 2017
Ortsdurchfahrt: 848 m
Freie Strecke: 255 m
Baukosten: 1,6 Mio. Euro

- Wiederherstellung der Fahrbahn in Asphaltbauweise
- Wiederherstellung der Oberflächenentwässerung mit Regenwasserkanal

Wir trauern um Dr. Helmut Weidener

Regierungspräsident a. D.

In seiner Funktion als Regierungspräsident des Regierungsbezirkes Dresden und Vorsitzender des Tourismusverbandes Oberlausitz-Niederschlesien e. V. bis 2001 hat er maßgeblich zum Wiederaufbau unseres Landkreises und zur Schaffung leistungsfähiger touristischer Strukturen beigetragen.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Michael Harig
Landrat und Vorsitzender
des Tourismusverbandes Oberlausitz-Niederschlesien

DEUTSCHE TITELKÄMPFE

Kräftemessen in Bautzen



Die Sieger in der Altersklasse M60 freuten sich sehr über ihren Erfolg: 1. Richard Przybyla vom LAZ Oberburg-Mittelnberg, 2. Helmut Kreidner vom SC Siemensstadt Berlin und 3. Günter Horn von SG 1898 Chattengau e.V.

Am 13. Mai fanden im Stadion Müllerwiese die Deutschen Titelkämpfe über die 10.000 m (Frauen, Männer, MJ U20, Seniorinnen und Senioren) sowie über 5.000 m der weiblichen Jugend U20 statt. Die besten Läufer ganz Deutschlands waren vertreten und kämpften um die besten Plätze sowie um die Qualifikation zur Jugend-Europameisterschaft und zur Weltmeister-

schaft in diesem Jahr. Unterstützt wurden die Organisatoren des Wettkampfes unter anderem vom Landkreis und der Stadt Bautzen. Und so ließen es sich Udo Witschas, der 1. Beigeordnete des Landrates (l.) und Dr. Robert Böhmer, Finanzbürgermeister der Stadt Bautzen (r. neben dem Siegerpodest) nicht nehmen, vorbeizuschauen und den Siegern zu gratulieren.

Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen

Öffentliche Bekanntmachung einer Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert.

Gemeinde: Lohsa

Betroffene Flurstücke
Gemarkung Weißig Flur 1 (4771): 162
Gemarkung Steinitz Flur 3 (5034): 32/2, 42/2

Art der Änderung

- Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück
- Zerlegung
- Berichtigung der Flächenangabe

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatG¹. Das Amt für Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation ist nach § 2 SächsVermKatG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig.

Die Unterlagen liegen ab dem **30.05.2017 bis zum 29.06.2017** in der Geschäftsstelle des Amtes für **Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation des Landratsamtes Bautzen** zur Einsichtnahme bereit.

Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, Garnisonsplatz 9, 01917 Kamenz während der Öffnungszeiten Dienstag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 18:00 Uhr und telefonisch unter 03591 5251-62001 zur Verfügung. Sie haben in unserer Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Die Zerlegung und Berichtigung fehlerhafter Bestandsdaten am Flurstück stellen Verwaltungsakte dar, gegen die die Betroffenen innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen mit Sitz in Dresden einzulegen.

Kamenz, den 10.05.2017
Karola Richter
Sachgebietsleiterin Liegenschaftskataster

¹ Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), zuletzt geändert durch das Gesetz über das Geoinformationswesen im Freistaat Sachsen vom 19. Juni 2013 (SächsGVBl. S. 482)

Aufhebung der Tierseuchenrechtlichen Allgemeinverfügungen vom 12.04.2017 zum Schutz vor der Geflügelpest und zur Festlegung eines Sperrbezirkes sowie eines Beobachtungsgebietes

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Bautzen (LÜVA) erlässt folgende Tierseuchenrechtliche Allgemeinverfügung:

- Der folgende Geflügelpest-Sperrbezirk des Landkreises Bautzen wird mit Wirkung vom 02.05.2017 aufgehoben:**
Gemeinde Radibor: Ortsteile Radibor und Brohna
- Das folgende Geflügelpest-Beobachtungsgebiet des Landkreises Bautzen wird mit Wirkung vom 02.05.2017 aufgehoben:**
Ortsteile Cölln, Kleinbrösern, Milkwitz, Schwarzadler, Quos, Luppa, Neu Brohna, Camina, Merka, Luttowitz, Bornitz, Neu Bornitz der Gemeinde Radibor; Ortsteil Luga der Gemeinde Neschwitz

Begründung:

I. Sachverhalt

Bei einem am 31.03.2017 in Radibor tot aufgefundenen, zur Untersuchung eingesandten Bussard wurde der Ausbruch der Geflügelpest bei einem Wildvogel mit Befund vom 11.04.2017 amtlich festgestellt. Da die Voraussetzungen zur Aufhebung der Schutzmaßnahmen gegeben sind, werden der Sperrbezirk und das Beobachtungsgebiet per Allgemeinverfügung zum 02.05.2017 aufgehoben.

II. Rechtliche Begründung

- Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen ist die örtlich und sachlich zuständige Behörde. Die örtliche Zuständigkeit ergibt sich nach § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) und § 2 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen (SächsGDG). Die sachliche Zuständigkeit resultiert aus § 8 Abs. 2 Pkt. 4 des SächsGDG und § 1 Abs. 2 des SächsAGTierGesG.
- Die getroffenen Anordnungen beruhen auf § 44 der Geflügelpestverordnung. Nach § 44 (1) hebt die zuständige Behörde die angeordneten Schutzmaßnahmen auf, soweit die Geflügelpest bei gehaltenen Vögeln erloschen ist. Da die Fristen abgelaufen sind, können zum 02.05.2017 die Schutzmaßnahmen für den Sperrbezirk und das Beobachtungsgebiet aufgehoben werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Einlegung des Widerspruchs hat gemäß § 37 des Tierseuchengesetzes keine aufschiebende Wirkung.

Ulrike Kutschke
Amtsleiterin

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) Feststellung der UVP-Pflicht zur Waldumwandlung in der Gemarkung Deutschbaselitz zur Errichtung eines Bisongatters Bekanntgabe gem. § 3a Satz 2, zweiter Halbsatz UVPG des Ergebnisses der Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG

Der Antragsteller hat am 12.01.2017 zur Errichtung eines Bisongatters auf dem Flurstück 259/1 die Umwandlungsgenehmigung nach § 8 Abs. 1 des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsWaldG) über ca. 1,6 ha Wald beantragt.

Für diese beabsichtigte dauerhafte Umwandlung von Wald in eine andere

Nutzungsart war eine standortsbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 Abs. 1, § 4 Abs. 1 SächsUVPG i. V. m. § 3c Satz 2 und Nr. 17.2.3 der Anlage 1 UVPG durchzuführen.

Von der beabsichtigten Umwandlung des Waldes sind nach Einschätzung der unteren Forstbehörde aufgrund überschlüssiger Prüfung entsprechend

der in der Anlage 2 Nr. 2 UVPG aufgeführten Kriterien keine erheblichen, nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten, die nach § 12 UVPG bei der Entscheidung über die Zulässigkeit der Waldumwandlungsgenehmigung zu berücksichtigen wären.

Im Rahmen der Vorprüfung wurde deshalb festgestellt, dass für die

beantragte Waldumwandlungsgenehmigung keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Die Prüfungsunterlagen für diese Entscheidung können während der Öffnungszeiten im Bürgeramt des Landratsamtes in Kamenz, Macherstr. 55, vom 29.05.2017 bis zum 30.06.2017 eingesehen werden.

Bautzen, den 11.05.2017
Birgit Weber
Beigeordnete

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen des Landkreises Bautzen



Erfassungen des LfULG im Bereich Naturschutz

Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) hat die Aufgabe, fachliche Grundlagen für regionale Förderschwerpunkte und -maßnahmen zu erarbeiten sowie Fördermaßnahmen zu bewerten, fachlich zu begleiten und ihren Erfolg zu kontrollieren (vgl. § 1 Nr. 12 Zuständigkeitsverordnung Naturschutz – NatSchZuVO). Dazu sind im Jahr 2017 im Landkreis Bautzen von der Abteilung Naturschutz, Landschaftspflege des LfULG folgende Untersuchungen geplant:

Erfassungen zum Indikator „Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert“ (High Nature Value Farmland = HNV-Farmland-Indikator): Kartierung von landwirtschaftlichen Nutzflächen und Landschaftselementen nach Qualität und Umfang in 100 ha großen Stichprobenflächen.

Erhebung naturschutzfachlicher Daten auf ausgewählten Biotopflächen,

die in der vergangenen Förderperiode im Rahmen der Förderrichtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2007; Mahd von Biotop- und Habitatflächen) gefördert wurden.

Erhebung naturschutzfachlicher Daten auf ausgewählten schutzwürdigen Ackerflächen zur Ermittlung der potenziellen Förderwürdigkeit.

Weil sich die Erhebungen im Rahmen der oben genannten Untersuchungen insgesamt auf eine Vielzahl von Grundstücken erstrecken, werden sie öffentlich bekannt gemacht.

Die für die oben genannten Aufgaben legitimierten LfULG-Bediensetzten und deren Beauftragte führen die Dienstaussweise bzw. ein entsprechendes Nachweisdokument mit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an abt6.lfulg@smul.sachsen.de.

Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen vom 10.05.2017 über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die nächste öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

am Dienstag, dem 13.06.2017,
von 13:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr,
im Tourismusinformativzentrum
„Bärwalder See“ (TiZ),
Zur Strandpromenade 1
02943 Boxberg/O.L.

stattfindet.

Tagesordnung Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollkontrolle

TOP 2 Beschlussvorlage 03/17:
Bestellung des Abschlussprüfers

TOP 3 Beschlussvorlage 04/17:
Vergabe Masterplan Koschendam

TOP 4 Beschlussvorlage 05/17:
Vergabe Masterplan Knappensee

TOP 5 Beschlussvorlage 06/17: weitere Entwicklungen
Wegeleitsystem motorisierter Verkehr

TOP 6 Beschlussvorlage 07/17: weitere
Entwicklungen am Wasserwanderrastplatz

TOP 7 Bericht des Tourismusverbandes
Lausitzer Seenland e.V.

TOP 8 Bericht der Geschäftsstelle

TOP 9 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

Michael Harig
Vorsitzender des
Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen

INFORMATION DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE IM LANDKREIS BAUTZEN (SKS)

In eigener Sache:

Vorinformation: Am 23.09.2017 von 10 bis 16 Uhr findet unser Selbsthilfetag unter dem Motto: „Wenn die Seele streikt...“ in der HELIOS Klinik Schwedenstein in Pulsnitz statt. Gern können Sie Ihre Selbsthilfegruppe an einem Stand vorstellen (bitte um Kontaktaufnahme mit der SKS) oder als Besucher des Tages mit dabei sein. Einladungen mit dem Programm dieses Tages, auch zum Weitergeben an Betroffene, Angehörige und Interessierte erhalten alle Selbsthilfegruppen des Landkreises bis Ende Juli 2017.

Hinweise zu Sprechzeiten:

Büro Bautzen: bis 12.06.2017
keine Sprechzeit wegen Urlaub
Veränderte Sprechzeiten:
13.06.2017, 10.00 - 12.30 Uhr
22.06.2017, 10.00 - 12.00 Uhr
Rufumleitung nach Hoyerswerda ist geschaltet.

Selbsthilfegruppen im Aufbau

> Kontakt über Büro Bautzen

Betroffenensuche Selbsthilfegruppe „Abstinenz für Singles“ (Alkohol) in Bischofswerda

Wir suchen Betroffene, um Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen, uns gegenseitig zu ermutigen, zu entlasten, für einander da zu sein, um unseren Alltag besser zu meistern.

Fühlen Sie sich angesprochen? Über zahlreiche Interessenten rund um Bischofswerda würden wir uns freuen.

Selbsthilfegruppe für ältere und alleinstehende Menschen

Treff: 07.06.2017, 10.00 Uhr
Wo: Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Tinnitus

Treff: 13.06.2017, 16.30 Uhr
Wo: Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe „Die Spieler“ (Glücksspielsucht) Bautzen

Treff: 01.06.2017, 18.00 Uhr
Wo: Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen

> Kontakt über Büro Hoyerswerda

Selbsthilfegruppe Allergiker-Neugründung!

1. Informationsveranstaltung:
01.06.2017, 10.00 Uhr
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda

Gesprächskreis „Angst/Panik“ in Hoyerswerda

Der Gesprächskreis sucht Betroffene mit Angst-Panikerkrankungen. Wer mit seiner Krankheit nicht alleine bleiben möchte, sich austauschen, reden und Unterstützung erfahren möchte, kann sich gern an die Selbsthilfekontaktstelle in Hoyerswerda wenden.

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie in Hoyerswerda

Treff: jeden zweiten Dienstag im Monat,
13.00 Uhr
Wo: Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda

Bestehende Selbsthilfegruppen laden Betroffene herzlich ein:

Selbsthilfegruppe Trauercafe Sohland

Treff: 02.06.2017, von 16 bis 18 Uhr
Wo: Evangelisches Kirchgemeindehaus
Sohland a.d.Spre, Am Markt 17
(hinter dem Pfarrhaus)

Willkommen sind alle, die mit einem Verlust leben müssen zu Gespräch, Austausch und gegenseitigem Beistand. Weitere Informationen unter Tel.: 035936 37750.

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen

Treff: jeden 2. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen

Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen,
Tel: 03591/3515863
sks-bz@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:

Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22,
02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/ Colitis Ulcerosa Bautzen

Treff: 07.06.2017, 18.00 Uhr
Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ziegelstraße 22,
02625 Bautzen

Thema: Erfahrungsaustausch

Zum Treffen werden in lockerer Atmosphäre Informationen vermittelt und diskutiert. Betroffene und Angehörige sind dazu herzlich eingeladen.

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe

Treff: 07.06.2017, 18:00 Uhr
Wo: Klosterkeller, Panschwitz-Kuckau
Thema: „Demenz ändert Alles für Alle“
Manuela Strack, Kompetenzzentrum
der Volkssolidarität Alter & Demenz

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda

Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda,
Tel.: 03571/408365
sks-hy@diakonie-hoyerswerda.de

Sprechzeiten:

Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

Internet: www.diakonie-goerlitz.de

SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

19.06.2017 Besuch und Besichtigung des renovierten St. Petri-Dom, größte Simultankirche in Deutschland, mit Führung

Führung: Dompfarrer Veit Scàpan
Treffpunkt: 14.00 Uhr, Kath. Dompfarramt, An der Petrikirche 7, 02625 Bautzen, im Anschluss: Treff in der „Grünen Ecke“, Wendische Straße 8, 02625 Bautzen bei Kaffee und Kuchen

Wir treffen uns in der Regel jeden 1. und 3. Montag im Monat um 14.00 Uhr in der

DRK-Sozialstation, Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen. (Ausnahmetermine sind fett gedruckt.)

Auch in diesem Jahr freuen wir uns über alle, die an unseren Treffen teilnehmen wollen. – Ob als Betroffener, Angehöriger oder interessierter Gast: Sie sind herzlich eingeladen! Die Mitgliedschaft in der Gruppe zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist keine Bedingung.

Erwin Gräve, Gruppenleiter
Tel.: 03591-279070

DAS GESUNDHEITSAMT INFORMIERT

Treff für Angehörige psychisch kranker Menschen im Raum Bautzen

Eine psychische Erkrankung betrifft nicht nur den psychisch kranken Menschen selbst, sondern hat häufig komplexe Auswirkungen auf das gesamte Familiensystem.

Das Angebot richtet sich an Angehörige psychisch kranker Menschen, die untereinander Erfahrungen und Informationen austauschen, sich gegenseitig unterstützen und entlasten möchten.

Die weiteren Treffen finden am 3. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr in der Selbsthilfekontaktstelle, Löhrrstraße 33, 02625 Bautzen statt.

Nächster Treff: 15.06.2017

Weitere Informationen erteilt:
Frau Kern
Gesundheitsamt Bautzen
Sozialpsychiatrischer Dienst
Bahnhofstraße 9
Haus 2
02625 Bautzen
Tel. 03591 5251-53412

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE

**17. Juni / 10 bis 18 Uhr
LOBT (Lausitzer Oldtimer- und Blaulichttreffen)**

Im Rahmen der FABRIK.FEST. SPIELE 2017 findet nach 3 Jahren Pause die Fortsetzung des LOBT statt. Zum 5. Geburtstag von nun an, an neuer Location – in der Energiefabrik Knappenrode. Erleben Sie mehr als 300 historische Fahrzeuge. Lassen Sie sich von Vorführungen des THW, der Feuerwehr und Polizei begeistern und nutzen Sie die Pausen dazwischen für „Benzingespräche“. Ebenfalls lockt ein großer Teilemarkt alle Besitzer alter Gefährte. Um 17 Uhr findet die große Ausfahrt in Polizei-begleitung statt.

Mehr zum Programm unter:
www.blaulichterbeinacht.de



**18. Juni / 10 bis 18 Uhr
FABRIK.FEST.SPIELE**

Es ist wieder so weit! Das Familienfest in der Lausitz lockt auf das Gelände der imposanten historische Brikettfabrik. Zum 14. Mal lockt ein bunter Mix aus regionalem Handwerk, Handel, kulinarischen Leckereien, Mitmachangeboten, offener Modellbahnwerkstatt, Sonderführungen und Fahrten mit der Handhebeldraisine zum Stöbern, Verweilen, Schlendern und Erleben ein.

Ab 8 Uhr öffnet bereits der große Trödelmarkt für Frühaufsteher und Trödeljäger.



**17. Juni 2017 bis 25. Februar 2018
Neue Sonderausstellung**



Von Bergkristall bis Smartphone
vom 17.6.17 – 25.2.18

ENERGIEFABRIK KNAPPENRODE
SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM



**WILLKOMMEN
in der bunten Welt des SiO₂!**

Welche Gemeinsamkeit haben ein Weinglas und ein Fußballrasen? Was verbindet ein Smartphone mit dem Edelstein Opal? Und wie stellt man die thematische Verbindung zwischen einem Bergkristall und Meeresplankton her? Die einfache Antwort: Siliziumdioxid! An der Erdoberfläche kommt es tatsächlich fast überall vor: Es steckt im Sand, in Gesteinen, in Computern und sogar in unseren Körpern. Unsere Sonderausstellung schlägt einen großen Bogen von wasserklaren Bergkristallen über beliebte Schmucksteine wie Jaspis, Achat und Amethyst bis hin zu Tieren und Pflanzen. Erfahren Sie außerdem, warum er gerade in seiner Form als Quarzsand für die Lausitz von besonderer Bedeutung ist und wie der Bauhausdesigner Wilhelm Wagenfeld damit in Weißwasser Geschichte schrieb.



Energiefabrik Knappenrode
Ernst-Thälmann-Str. 8
02977 Hoyerswerda

Öffnungszeiten – ganzjährig –
Montag geschlossen
Dienstag bis Sonntag & Feiertag 10:00–18:00 Uhr

Tel.: 03571.6095540
Mail: info-energiefabrik@saechsisches-industriemuseum.com
www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik

**ENERGIEFABRIK
KNAPPENRODE:**
LAUSITZER BERGBAUMUSEUM



VON SOHLAND BIS WASSERGRUND

Baubeginn für den Ausbau der B 98

Staatssekretär Stefan Brangs hat am 5. Mai gemeinsam mit Birgit Weber, der Beigeordneten des Landrates sowie dem Bürgermeister der Gemeinde Sohland a. d. Spree, Hagen Israel, den grundhaften Ausbau der B 98 im 3. Bauabschnitt von Sohland bis Wassergrund mit dem offiziellen Spatenstich gestartet.

Am 8. Mai begann der grundlegende Ausbau des rund 2,7 Kilometer langen Straßenabschnittes. Der Bauanfang befindet sich an der Schnittstelle zum bereits fertig gestellten Bauabschnitt der

B 98 östlich der Kreuzung B 98/ Taubenheimer Straße, das Bauende befindet sich am Ortseingang Wassergrund.

Bestandteil der Maßnahme sind sämtliche Leistungen zum Straßenbau, der öffentlichen Beleuchtung (Tiefbau), der Errichtung der Anlagen der Regenwasserableitung sowie der Tiefbauleistungen zur Verlegung der Trinkwasserleitung und Gasversorgung. Innerorts wird ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit einer Breite von 3 Meter angebaut.

Der neu hinzu kommende Radweg mit einer Breite von 2,25 Meter schließt eine Lücke im regionalen touristischen Radwegenetz. Mit der Baumaßnahme zum Ausbau der B 98 plant die Gemeinde Sohland die Errichtung einer barrierefreien Haltestelle und eines Buswendeplatzes östlich der Frühlingsbergschule.

Die Kosten für dieses Bauvorhaben betragen rund 3,6 Millionen Euro und werden überwiegend durch den Bund getragen. Die Gemeinde Sohland beteiligt sich mit rund 181.000 Euro.

NEUBAU DAUERT VORAUSSICHTLICH BIS SOMMER 2019

Ausbau der B 96 Ortsumgehung Hoyerswerda hat begonnen



Verkehrsminister Martin Dulig hat am 03. Mai gemeinsam mit Klaus-Martin Klein, Referatsleiter im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Birgit Weber, Beigeordnete im Landratsamt Bautzen und Stefan Skora, Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda, sowie mit Rainer Förster, Präsident des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, mit einem feierlichen Spatenstich den Baubeginn der Ortsumgehung Hoyerswerda (B 96) gestartet.

„Bereits 1992 wurde die Ortsumgehung in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen, 2013 erhielt die Trasse Baurecht. Insofern gilt für die Stadt Hoyerswerda und seine Bürgerinnen und Bürger: Was lange währt wird endlich gut“, so Verkehrsminister Martin Dulig. „Die

Bundesstraße hat es ja bereits dank eines eigenen Liedes zu überregionaler Bekanntheit geschafft. Ich hoffe, dass sich auch die schnellere Verbindung zwischen B 96 und B 97 Richtung Cottbus schnell herumspricht und positiv auf die Wirtschaft ausstrahlt.“

Die Ortsumfahrung wird zukünftig die Durchfahrtsstraßen in Hoyerswerda vom Verkehr entlasten. Sie verläuft östlich von Hoyerswerda und wird im Norden an die B 97 angebunden und westlich des Scheibe-Sees entlanggeführt. Im Süden wird die neue Ortsumfahrung zwischen Zeißig und Maukendorf wieder auf die Trasse der B 96 geführt.

Bis zum Sommer 2019 erfolgt der Neubau der insgesamt 6,7 Kilometer langen Trasse in zwei Bauabschnit-

ten. Der 1. Bauabschnitt beinhaltet den rund 5 Kilometer langen Abschnitt ab der Ortslage Maukendorf bis zur S108, sowie den Ausbau des räumlich von der Trasse getrennten Schmiedeweges. Der 2. Bauabschnitt beginnt mit der Fortführung der B 96 am Knoten B 96/S 108 und endet mit dem neuen Knotenpunkt, B 96/B 97. Drei Brückenbauwerke entstehen. Unter anderem wird der vorhandene Bahnübergang der B 96 mit der DB-Strecke Horka-Roßlau durch eine Straßenbrücke (Bauwerk 1) im Zuge der Ortsumfahrung ersetzt.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen rund 20 Millionen Euro. Diese werden von Bund, Freistaat Sachsen, DB AG und der Stadt Hoyerswerda getragen.

(PM SMWA)

LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT (LÜVA)

Nächster Lehrgang zur Trichinenprobenentnahme im Juni

Der nächste Lehrgang für Jäger zur Trichinenprobenentnahme findet an folgendem Termin statt:

Wann:

Donnerstag, den 08.06.2017 von 15 bis 17 Uhr

Wo:

Landratsamt Bautzen, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen Hauptgebäude, Zimmer 210

Es wird um vorherige Anmeldung gebeten:

Tel: 03591 5251 39301

Email: lueva@lra-bautzen.de

Die Gebühr für die Schulung und Erlaubniserteilung beträgt 25,00 EUR.

Jäger, die Trichinenproben vom Schwarzwild und anderen untersuchungspflichtigen Tierarten selbst entnehmen wollen, benötigen dazu die Erlaubnis des LÜVA. Diese Erlaubnis darf nur erteilt werden, wenn der interessierte Jäger von der zuständigen Behörde für die Wahrnehmung dieser Tätigkeit geschult wurde und keine Tatsachen vorliegen, die die Annahme rechtfertigen, dass er die entsprechende Zuverlässigkeit nicht besitzt. Schulungen im Rahmen der Jägerausbildung können diese vom Gesetzgeber vorgeschriebene behördliche Schulung nicht ersetzen. Der Jagdschein ist vorzulegen. Die Erlaubnis zur selbstständigen Entnahme der Trichinenproben wird im Regelfall auch in anderen Landkreisen anerkannt.



JOBCENTER BAUTZEN

Einführung der elektronischen Aktenführung - Optimierung durch Digitalisierung

Neu: Kopien statt Originale

Am 1. Juni 2017 fällt der Startschuss für die Einführung der elektronischen Aktenführung im Jobcenter des Landkreises Bautzen. Ab diesem Zeitpunkt werden alle neu eingehenden Dokumente gescannt, gespeichert und stehen dann innerhalb kurzer Zeit dem zuständigen Bearbeiter zur Verfügung. Dies dient dem Ziel die bestehenden Abläufe im Jobcenter zu optimieren und damit einen Servicegewinn für die Kundinnen und Kunden des Jobcenters zu erreichen.

Wichtig: Die eingescannten Unterlagen werden nach einer Frist

von 3 Wochen datenschutzgerecht vernichtet. Ab Einführung der elektronischen Akte sollen daher nur noch Kopien der Unterlagen eingereicht werden. Falls im Einzelfall die Vorlage von Originalen erforderlich sein sollte, erfolgt durch das Jobcenter eine diesbezügliche Mitteilung.

Soweit nicht auf den Unterlagen ersichtlich, sollten die Kundinnen und Kunden ihren Namen und das Aktenzeichen auf den eingereichten Dokumenten vermerken.

Wir bedanken uns bei unseren Kundinnen und Kunden für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

SPORT UND SPASS IM KÜHLEN NASS

20. Staffelschwimmen der Grund- und Förderschulen



„Hinein ins kühle Nass und Schwimmen was das Zeug hält!“ - So lautete auch in diesem Jahr das Motto am 06. Mai im Hallenbad Kamenz. 8 Grund- und Förderschulen des Landkreises Bautzen kämpften beim diesjährigen Jubiläum - dem 20. Kamener Staffelschwimmen - um die begehrten Pokale im Rahmen der 24. Sächsischen Gesundheitswoche. Als Schirmherr der Jubiläumsveranstaltung fand Torsten Pfuhl, Präsident des Kreissportbund Bautzen e.V., für unsere jungen Teilnehmer aner-

kennende und motivierende Worte und eröffnete den für alle besonderen Vormittag.

Dem Aufruf zur Teilnahme folgten 5 Grundschulen und 3 Förderschulen mit jeweils einer Staffel von 9 Grundschulern bzw. 6 Förderschülern. Für jede Staffel galt es, zwei Disziplinen zu absolvieren: einerseits eine Distanz von 25 Metern „Brust-Beine mit Brett“ und andererseits 50 Meter „Brustschwimmen“.

Als besondere Überraschung angekündigt, waren die Synchronschwimmer des Postsportvereins Dresden e.V. an dem Tag dabei und präsentierten mit ihrer einerseits eleganten und andererseits kraftvollen

Darbietung eine besondere Facette des Wassersports. Ein weiteres Highlight war die Demonstration der Jugendgruppe der Wasserwacht, Ortsgruppe Elstra. Mit Begeisterung und Spannung verfolgten die Teilnehmer und alle Gäste die Simulation von Notfällen im Wasser und deren Rettung. Den krönenden Abschluss bildete eine Bootsrettung.

Zwischenzeitlich waren ein weiteres Mal die jungen Schwimmer und Schwimmerinnen aus den Schulen gefordert. Die Überraschungs-Spaßstaffel griff das Schlauchboot als zentrales Element auf und stellte die Kinder vor so manch knifflige Aufgabe, die mit einem Augenzwinkern von allen zu meistern war.



Informationen

Platzierungen der Schwimmstaffeln: (Grundschulen)

1. Platz – Grundschule Am Forst Kamenz
2. Platz – Grundschule „Am Gickelsberg“ Kamenz
3. Platz – Grundschule Wiesa „Sophie Scholl“
4. Platz – Grundschule „Ernst Rietschel“ Pulsnitz
5. Platz – Grundschule Bernsdorf

Platzierungen der Schwimmstaffeln: (Förderschulen)

1. Platz – Schule zur Lernförderung Kamenz
2. Platz – Schule zur Lernförderung Bischofswerda
3. Platz – Johann-Gottfried-Bönisch Förderschule Kamenz

Veranstalter:

- Landratsamt Bautzen – Gesundheitsamt
- Kreissportbund Bautzen e. V.
- AOK Plus
- Schulschwimmzentrum Kamenz
- Ostsächsischer Schwimmverein Kamenz e. V.

Mit freundlicher Unterstützung der Wasserwacht Kamenz e. V.

Weitere Informationen:

Landratsamt Bautzen, Gesundheitsamt Frau Müller, Tel.: 03591 5251 53113

Die Staffeln der Grund- und Förderschulen wurden getrennt voneinander gewertet und prämiert. Der Faktor Spaß sowie die Freude an Bewegung und Teamarbeit standen für alle – sowohl für die jungen Schwimmer und Schwimmerinnen, als auch für Eltern, Begleiter und Unterstützer - im Vordergrund. Zur Erinnerung erhielt jede Schulstaffel und jeder einzelne Wettkampfteil-

nehmer eine Jubiläumsmedaille sowie eine Teilnehmerurkunde.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportler zur erreichten Schwimmleistung und ein großes Dankeschön an alle Helfer für die Wettkampfunterstützung. Das Organisatoren-Team freut sich bereits auf das nächste Jahr und auf ein sportlich fröhliches Wiedersehen.

2. MAI 2017

Bürgerdialog mit Ministerpräsident Tillich fand in Bischofswerda statt



Unter dem Motto „Miteinander in Sachsen – Für eine starke Zukunft“ hatte Ministerpräsident Stanislaw Tillich am 2. Mai zum Bürgerdialog nach Bischofswerda eingeladen.

Ziel der Dialoge ist es, gemeinsam mit gesellschaftlich Interessierten Bürgerinnen und Bürgern

wichtige Aufgaben, vor denen Sachsen steht, zu identifizieren, zu diskutieren und Lösungsansätze zu entwickeln.

An dem Dialog im Goethe Gymnasium Bischofswerda nahmen auch die Landräte der Landkreise Görlitz und Bautzen, Bernd Lange und Michael Harig teil. In mehreren

Gruppen wurden unter anderem die Themen Gesundheit, Integration, Bildung und Infrastruktur besprochen.

Weitere Bürgerdialoge sollen sachsenweit noch stattfinden. Die Ergebnisse bzw. weitere Informationen dazu sind unter www.dialog.sachsen.de zu finden.

INFORMATIONSVANSTALTUNG

Der Wolf in Sachsen und im Landkreis Bautzen

Gemeinsame Veranstaltung des Landratsamtes und des Ministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

Ort: Überbetriebliche Ausbildungsstätte Königswartha Gutsstr. 1, 02699 Königswartha

Seit über 15 Jahren ist der Wolf in Sachsen wieder heimisch. Das Zusammenleben mit dem Wolf in unserer Kulturlandschaft gestaltet sich nicht immer einfach und konfliktfrei. Der Landkreis Bautzen wird deshalb gemeinsam mit dem Sächsischen Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) eine Informationsveranstaltung zum Wolfmanagement durchführen.

Hierzu lädt das Landratsamt alle interessierten Bürger und Nutztierhalter ein:

Termin:
Donnerstag, 01.06.2017,
18:00 Uhr





DEMOKRATIEKONFERENZ AM 7. JUNI 2017

„Herausforderungen für die Demokratie – Ab wann müssen wir Position beziehen?“

Die diesjährige Demokratiekonferenz des Landkreises Bautzen findet statt am

Termin: Mittwoch, 07.06.2017, 14.00 – 17.30 Uhr

Ort: Landratsamt Bautzen, Kreistagssaal, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

Insbesondere Menschen in Politik, Verwaltung, Bildungseinrichtungen, sozialer Arbeit sowie gesellschaftspolitisch Engagierte und Interessierte sind eingeladen an der Veranstaltung teilzunehmen.

Das Thema „Herausforderungen für die Demokratie – Ab wann müssen wir Position beziehen?“ ist aktueller denn je. Am 24. September 2017 wird ein neuer Bundestag gewählt. Aufklärung und Information, Diskussionskultur, Bürgerbewegungen und -initiativen, aber auch weltpolitische Fragen zum Wert der Demokratie begleiten den Weg dorthin. Viele dieser Themen sind für jede und jeden von uns auch im Arbeitsalltag relevant

geworden. Was bedeutet Demokratie ganz konkret? Wie kann sie erlebt und selbst gestaltet werden? Wann kann oder muss ich mich klar positionieren, weil Grundwerte unserer Gesellschaft in Frage gestellt werden? Wie viel Toleranz bringe ich Menschen mit anderen Meinungen entgegen? Und wann bin ich - vielleicht auch durch meine berufliche Position - verpflichtet, mich neutral zu verhalten?

Sie wollen mitdiskutieren? Dann melden Sie sich bis 31. Mai 2017 an unter: friederike.beese@kijunetzwerk.de

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Friederike Beese
 Fach- und Koordinierungsstelle „Partnerschaften für Demokratie“
 Tel.: 03594/704730
 Mobil: 0175/221 3518

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!
 Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit



Die Demokratiekonferenz des Landkreises Bautzen erfolgt in Zusammenarbeit mit der Fach- und Koordinierungsstelle der Partnerschaften für Demokratie und dem Netzwerk für Demokratie und Vielfalt im Landkreis Bautzen trägerverbUND.

Das Programm der Demokratiekonferenz am 07. Juni 2017

13.45 Uhr
 Willkommen und Kaffee

14.00 Uhr Begrüßung
 Michael Harig
 Landrat des Landkreises Bautzen
 Michael Nattke
 Kulturbüro Sachsen e.V.
 Friederike Beese
 Partnerschaften für Demokratie

14.15 Uhr Input-Vortrag
 „Wie stellt sich aktuell eine Bedrohung der Demokratie dar?“
 Volker Weiß, Deutscher Historiker und freier Publizist

15.00 Uhr Input zum Ergebnisbericht Sachsen-Monitor 2016 des dimap (Institut für Markt-

und Politikforschung)
 Prof. Barbara Wolf, Hochschule Mittweida (angefragt)

15.30 Uhr Pause
 Kleiner Imbiss
 (Möglichkeit zur Information über Projekte und Initiativen im Bereich Demokratieförderung in Sachsen)

16.00 Uhr Input aus der Sicht der Kommunalpolitik
 Jürgen Opitz,
 Bürgermeister der Stadt Heidenau

16.15 Uhr Fishbowl-Diskussion mit den Referenten und interessierten Teilnehmenden

gg. 17.30 Uhr Abschluss

WANDERUNG NACH KÖNIGSHAIN

22. Oberlausitzer Bergwandertag

Unter dem Motto „Wandern ist eine Tätigkeit der Beine – und ein Zustand der Seele“ führte der 22. Oberlausitzer Bergwandertag nach Königshain. Ausrichter war in diesem Jahr der Landkreis Görlitz. Auf Einladung der Landrate Bernd Lange (Görlitz) und Michael

Harig (Bautzen) begaben sich am 7. Mai der Tradition entsprechend Kreisräte, Leiter von Behörden und Institutionen sowie Mitarbeiter der Landratsämter mit ihren Familien auf eine rund 10 Kilometer lange Wanderung durch die Königshainer Berge.

Vom Parkplatz am Hochstein aus führte die Tour zum Granitabbauuseum, vorbei an Totenstein, Kuckucksstein und Teufelsstein. Von dort aus ging es über den Hochstein zurück zum Ausgangspunkt. Die Wanderung klang auf dem Schlossgelände Königshain aus.



HOYERSWERDA

Froschradweg mit neuer Linienführung im Bereich des Bahnhofes

Der Radfernweg „Froschradweg“ sowie die regionale Haupttradrouten „Niederlausitzer Bergbautour“ haben im Bereich des Bahnhofes Hoyerswerda-Neustadt eine neue Linienführung erhalten.

Zur Verbesserung der Barrierefreiheit sowie zur Anbindung weiterer Freizeitangebote an das überregionale touristische Radwegenetz führt die Route nun

- unter der sogenannten „Sonntagsbrücke“ durch den Gondelteichpark,
- über die Dr.-Wilhelm-Külz-Straße,
- über die Straße des Friedens und
- über den Radweg bis zur Lausitzhalle
- hin zum ursprünglichen Verlauf im Kreuzungsbereich der Bautzener Straße/ Erich-Weinert-Straße.

Neu angebunden sind somit das Lausitzbad, das Konrad-Zuse-Museum und das Lausitz-Center.

Als Kartendarstellung finden Sie die neue Linienführung des Froschradweges sowie alle weiteren Radfernwege im Landkreis Bautzen jederzeit im Geoweb unter: www.landkreis-bautzen.de/geoweb

„WILLKOMMEN-ANDERSWO III - SICH SPIELEND BEGEGNEN“

Bautzen war Gastgeber des Theaterfestivals



Quelle: Büro P. Wissel MdL

Hatten gemeinsam am Eröffnungsabend sichtlich Spaß: Teilnehmer des Festivals mit Ministerin Brunhild Kurth (3.v.r.), Maria Michalk (MdB, r.), Patricia Wissel (MdL, 4.v.r.), Landrat Michael Harig (5.v.l.), Oberbürgermeister Alexander Ahrens (2.v.r.) und dem Theaterintendanten Lutz Hillmann (mitte)

WILLKOMMEN ANDERSWO hieß das Theaterfestival vom 4. bis 7. Mai 2017, bei dem sich zum ersten Mal Kinder und Jugendliche, mit und ohne Migrationshintergrund, aus ganz Deutschland in Bautzen trafen, um sich an vier Tagen „spielend zu begegnen“.

130 Teilnehmer aus acht Theatern waren vertreten. Neben dem Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen als biculturellem Haus waren die Kammertheater München, das Staatstheater Nürnberg, Deutsches Schauspielhaus Hamburg (NEW HAMBURG), das Theater und Orchester Heidelberg, das Düsseldorfer Schauspielhaus, das Theater Plauen-Zwickau und das Maxim Gorki Theater Berlin dabei und zeigten die Ergebnisse ihrer intensiven Vorbereitung.

Schon die Eröffnungsveranstaltung, auf der sich die einzelnen Gruppen selbst vorstellen sollten, zeigte ganz verschiedene künstlerische Ansätze und bot zum Teil erste kleine Einblicke in die Stücke, die die Gruppen für das Wochenende vorbereitet hatten.

Acht ganz unterschiedliche Projekte waren auf der Bühne zu sehen – alle beeindruckend und sehr berührend. Schauspiel, Musik, Tanz, Video – die Bandbreite der künstlerischen Mittel war groß. Wenn Sprachen verschieden sind, werden Wege und Mittel gefunden, sich dennoch zu verständigen und dem Zuschauer verständlich zu machen. Eigene Geschichten waren auf der Bühne zu erleben, künstlerisch aufgearbeitet, nah am Nächsten. Wünsche, Hoffnungen, Fragen – die über

Grenzen und Erfahrungen doch immer gleich sind. Hoffnungsvoll, friedlich und positiv begegneten sich die Teilnehmer aus unterschiedlichen Kulturen und sendeten damit von Bautzen ausgehend, ein Zeichen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Acht ausverkaufte Vorstellungen ließen es an Begeisterung und Zuspruch nicht fehlen.

Das Festival stand unter der Schirmherrschaft und wurde gefördert von der Staatsministerin für Kultur und Medien des Bundes, Monika Grütters.

Unterstützt wurde es vom Landesverband Sachsen im Deutschen Bühnenverein und der Stadt und dem Landkreis Bautzen.



LANDKREISPARTNERSCHAFT

Besuch aus Cham

Der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege, dessen Vorsitzender Landrat Franz Löffler aus Cham ist, machte auf seinem Jahresausflug unter anderem Station in Bautzen. Bei dieser Gelegenheit wurde die Reisegruppe von Landrat Michael Harig im Landratsamt begrüßt. Landrat

Harig stellte den Gästen den Landkreis vor und Christian Starke, Leiter des Amtes Wald, Natur, Abfallwirtschaft sprach im Anschluss daran über das Thema Naturschutz. Nach der kurzen Stippvisite setzte die Gruppe ihre Reise durch die Oberlausitz und den Spreewald fort.



ENERGIEAGENTUR

Förderung Elektromobilität



Die Bundesregierung hat sich das Ziel gestellt, bis 2020 die Anzahl der elektrisch betriebenen Fahrzeuge auf 1 Million zu erhöhen. Dafür wurden umfangreiche Fördermöglichkeiten geschaffen. Bisher wurde auf diese Weise in Deutschland die Anschaffung von ca. 18.000 Fahrzeugen unterstützt. Der Kauf von Elektro- sowie von Brennstoffzellenfahrzeugen, die kein Kohlendioxid (CO₂) emittieren, wird mit bis zu 4.000 Euro gefördert.

Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge, deren CO₂-Ausstoß bei unter 50g/km liegt, erhalten eine Förderung von 3.000 Euro. Die Förderung zahlen zur Hälfte das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sowie der jeweilige Automobilhersteller. Der Förderantrag wird auf der Webseite des BAFA gestellt. Zu beachten

ist, dass nur Fahrzeuge gefördert werden, die beim BAFA gelistet sind. Auf dieser Liste befinden sich gegenwärtig 112 verschiedene Fahrzeugtypen.

Die Besitzer von Elektrofahrzeugen haben die Möglichkeit, sich im Internet einen Überblick über Lademöglichkeiten zu verschaffen. Empfehlenswert sind insbesondere die Webseiten <http://www.goingelectric.de/stromtankstellen> und <http://lemnet.org/map/?hl=de>.

Bei Fragen zum Thema Elektromobilität können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:
Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100
Telefax: 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER BÜRGERÄMTER

Neu: Montags bis 13 Uhr geöffnet

Für die Bürgerämter des Landratsamtes Bautzen an den drei Verwaltungsstandorten Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda gelten ab sofort folgende Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 13.00 Uhr (neu)	Dienstag	08.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 13.00 Uhr	Donnerstag	08.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.30 – 13.00 Uhr		

Eine Bedarfsermittlung hat gezeigt, dass am Montag nach 13.00 Uhr im Vergleich zu anderen Tagen in aller Regel kaum Beratungsbedarf besteht. In Folge dessen wird die Verkürzung der Montags-Öffnungszeit von 16.00 auf 13.00 Uhr vorgenommen. Für die Mitarbeiter besteht dadurch die Möglichkeit, den Montagmittag für Fortbildungen, interne Beratungen oder Büroarbeit zu nutzen.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

06/07
'17



22. Bautzener Theatersommer DIE OLSENBANDE WANDERT AUS Premiere am 8. Juni im Hof der Ortenburg

Mit Istvan Kobjela, Olaf Hais,
Katja Reimann, Rainer Groß u.v.a

BZ-BIW

Kino unterm Sternenhimmel

12. BAUTZENER BURGFILMNÄCHTE

Vom 13. Juni bis 11. Juli erwartet die Besucher zum zwölften Mal im Hof der Ortenburg Kino unterm Sternenhimmel. Immer dienstags, 21.30 Uhr werden zum Preis von 6,00 Euro pro Person Kinofilme im Ambiente des Bautzener Theatersommers gezeigt.

SEITE 4

Theaterfestival

SCHÜLERTHEATER- TREFFEN SACHSEN

KOST und das Deutsch-Sorbische Volkstheater laden vom 14. bis 16. Juni Theatergruppen zum »Schülertheatertreffen Sachsen« ein. »Theater und Medien« heißt das diesjährige Motto. Sechs Theatergruppen stellen die Ergebnisse ihrer Arbeiten auf der Bautzener Bühne vor.

SEITE 8

Sorbisches National-Ensemble

MUSIKFEST SCHMOCHTITZ

Orchester, Chor und Ballett des SNE sowie die Philharmonie Jelenia Góra laden dieses Jahr zu den »Berliner Nächten« im eindrucksvollen Ambiente des Bischof-Benno-Hauses.

SEITE 10



Fahrtwind
ist einfach.



ksk-bautzen.de

Wenn die Sparkasse für die
günstige Autofinanzierung
sorgt.

 Kreissparkasse
Bautzen

RAKETA

W třoch rěčach: Studijo hraje č. 14

Aktualna inscenacija Serbskeho činohrajneho studija při NSLDž »Raketa« je cyle wosebita. Wšako njehraje elewka Anna Zacharijasojc jeno wobě róli krucha sama, wustupuje z dobom paralelnje – nic runočasnje – w třoch rěčach: hornjo- a delnjoserbsce kaž tež němsce. Serbske Nowiny pisachu, zo předstaji młoda hrajerka »čiłje počahi mjez wosobami, tak zo z městnami začišć nastanje, zo scyla sama na jewišću njestała« a wuzběhnychu »přeswědčacy, kedžbyhódny wukon talentowaneje elewki w hrě, w kotrejž napjatosć njepopušći.« Nimo toho chwali wječornik Lubinu Hajduk-Veljkovićowu, kotraž běše original Envera Husićića do »na nuansy bohateje« serbsčiny přeložiła a režisera a nawodu studija Ralpa Hensela, kiž je Annu Zacharijasojc k wuspěchaj wjedł.

Po předstajenjach w Budyšinje a Ralbicach pokazamy produkciju w juniju dwójce w serbskimaj šulomaj Hornjeje Łužicy a trójce w delnjoserbskej wersiji w Choćebuzu, tak rjec jako domjace hry za džiwdželnicu, kotraž je maćiznu wosobinsce do swojeje maćerščiny přenjesła. Wjeršk tuteje małkeje turneje budže wopyt w Praze.

Kruch powěda stawiznu Mirthy a Saifa. Wobaj staj čekańcaj – wona schowa so zhromadnje ze swojej maćerju w domje za žony před namócnym, husto alkoholizowanym nanom; wón běše ze swojej maćerju wójny dla domiznu w Afghaništanje wopuščil. Na šuli so zeznataj a zalubujetaj. Tola młode zbožo nječerpi



Elewka Činohrajneho studija při NSLDž Anna Zacharijasojc přeswědči w kóždjej róli krucha »Raketa«.

jenož pod wosobinskimi problemami wobaju, wurošacych z nazhonjenjom a rezultowacych z towaršnostnych a politiskich wobstojnosćow. Najprjedy njejasny status Saifa a bórže na to hrožace wupokazanje wjedu k tomu, zo hólčec za drastiskim wupućom ze zašmjatanja pyta a so naposledk za runje tak radikalne kaž tragiske rozrisanje rozsudži.

»Raketa« je mjeztym hižo 14. inscenacija rjada »Studijo hraje«, z kotrymž skičamy młodym talentam móžnosć, so na deskach swěta wuspytać.

Raketa

režija: Ralph Hensel
wuhotowanje: Anna Zacharijasojc, Ralph Hensel
dramaturgija: Madleńka Šoćić
hraje: Anna Zacharijasojc
dalše předstajenja: 9. junija, 20 hodź. we Wotrowje; 13. junija, 8.15 hodź. w Radworju, 19. a 22. junija w Choćebuzu; 27. junija w Praze

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

11. SERBSKA ČITANSKA NÓC

Šulerjo předstaja sej mjezsobu literaturu

Mjeztym hižo tradicionale zhromadne zarjadowanje »Serbska čitanska nóc« Němsko-Serbskeho ludoweho džiwadła a Rěčneho centruma WITAJ wotměwa so lětsa k 11. razej. Cyłkownje 20 šulerkow a šulerjow 3. a 4. lětnika wšitkich serbskich zakladnych šulow w Budyšinje, Ralbicach, Chrósćicach, Worklecach, Radworju a Pančicach-Kukowje předstaja sej w nocy wot 2. na 3. junija mjezsobu přečitajo swoje najlubše knihi. Kajki favorit so drje lětsa wukopa? Nimo toho wuslědźuja Džiwadło na hrodže wot pincy hač do hornjeje łubje z wjerškom zašlych lět: wopytom fundusa klankodžiwadła. Dale wobhladaja sej po zhromadnej wječeri probu lěčneho džiwadła, a tež džiwadłowa překwapjenka a nócne pućowanje stej zaso wobstatk zetkanja. Přenocuja w spanskich měchach na małej žurli hrajnišća před jónkrótnej kulisu Budyskeho stareho města. Nazajtra zakónči šwarna snědań čitansku nóc, prjedy hač so džěci pojni nowych začišćow na dompuć podadza.

Za RCW koordinuje Michaela Hrjehorjec zarjadowanje, za NSLDž Madleńka Šoćić. Za našu nowu džiwadłowu pedagogowku Judit Čornakowu budže 11. čitanska nóc, z kotrejž chcemy tež lětsa zaso šulerjow za literaturu a džiwadło zahoric, z dobom premjera. Tónle poskitk je za naš region ekskluziwny a za kublarjow a wučerjow woblubowany přidatny srědk wučby zwonka wučby.



22. DNY SERBSKEHO DŽĚČACEHO DŽIWADŁA

Hrajerki dorost Łužicy w Budyšinje

Džěčace džiwadłowe dny, znowa wuhotowane wot NSLDž, RCW a Załožby za serbski lud, wotměwachu so lětsa hižo k 22. razej, a to wot 18. do 19. meje w Budyskej młodowni a rumnosćach NSLDž, kotrejž zarjadowanje jako kooperaciski partner přewodzeše. Cyłkownje 60 džěci Serbskeje zakladneje šule Ralbicy, Serbskeje wyšeje šule Radwor, Žylowskeho a Borkowskeho horta bě so přizjewilo.

W srjedzišću stejachu džěłarnički, kotrejž wěnowachu so wažnym čěžišćam dži-

wadźelenja kaž improwizaciji a pohibowanju. Tute nawjedowachu fachowcy NSLDž Petra-Maria Bulanec-Wencelowa, Heide-Simona Bartowa, Měrko Brankač, Torsten Schlosser a Jurij Šiman.

»... pod dłóžbu Budyšina« bě hesło wosebiteho wjedženja, kotrejž wočakowaše wobdžělnikow štwórtk wječor. Na kóncu předstajichu młodži hrajerjo wujimki swójskeho repertoira a wuslědki džěłarničkow.



TROJORĚČNE KLANKODŽIWADŁO

»Ferkel, hunčo a prosetko« w Delnej Łužicy

Trojorěčna inscenacija klankodžiwadła »Ferkel, hunčo a prosetko« po motiwach spisowateljki Elizabeth Shaw w jewišćowym wobdžělanju Theresy Thomaschke zakónči tutu hrajnju dobu našich klankarjow z cyłkownje džewjeć předstajenjami w Delnej Łužicy.

Za doholětnu člonku našeho domu Marie-Louis Müller budže to z dobom rozhožowanje z našimi přihladowarjami. Džakujemy so a přejemy jej za přichod wšo dobre!

Ferkel, hunčo a prosetko

režija: Therese Thomaschke
wuhotowanje: Marita Bachmaier j. h.
hudźba: Tasso Schille
hraja: Moritz Trauzettel, Annekatrin Weber, Marie-Luise Müller a Michelle Bray

dalše předstajenja: 2. junija, 10 hodź. w Picnju; 6. junija, 10 a 13 hodź. w Choćebuzu; 8. junija, 10 hodź. w Bórkowach

IHRE ROTHAAARIGKEIT IST BLONDER ALS ICH

Katja Reimann steht seit 1998 als Yvonne auf der Bühne

Der 22. Bautzener Theatersommer feiert am **8. Juni, 19:30 Premiere** und mit ihm Egon (Olaf Hais), Benny (Istvan Kobjela), Kjeld (Rainer Gruß) und seine entzückende Frau Yvonne (Katja Reimann). Da sie die Fäden in der Familie zusammenhält und Hochzeiten, Taufen und Festivitäten ausrichten möchte, ist Geld immer knapp und der nächste Clou schon geplant. Seit Dezember 1998 ist Katja Reimann als Yvonne auf der Bautzener Bühne zu erleben. 133 Mal wurde »Die Olsenbande dreht durch« im großen Haus gespielt. 37 Mal war im vergangenen Jahr »Die Olsenbande und der große Hintermann« im Ortenburghof zu erleben und in diesem Jahr sind 34 Vorstellungen von »Die Olsenbande wandert aus« geplant.

Träumen Sie nachts von Yvonne?

Katja Reimann: Ja, das kam schon vor. Dann spricht sie zu mir und sagt, dass wir ja noch Großes vorhaben. (Lacht) Ich mag Yvonne wirklich sehr gern, auch wenn sie mir Einiges abverlangt.

Wie haben Sie sich vor 20 Jahren auf die Rolle vorbereitet?

Katja Reimann: Ich habe alle Olsenbandenfilme angeschaut und mir verschiedene Synchronstimmen angehört. Ich bin nachts mit dem Gedanken an sie eingeschlafen und morgens wieder wach geworden.

Die Stimme ist Yvannes Markenzeichen und das Publikum reagiert immer wieder begeistert auf die enorme Ähnlichkeit mit der Film-Stimme.

Katja Reimann: Ich freue mich über diesen Zuspruch. Ich habe diese Stimme immer wieder trainiert und mit Yvannes Emotionen und Ansprüchen unterlegt. Die Stimme ist ja Ausdruck ihrer Gefühle, ihrer ganz eigenen Persönlichkeit. Natürlich fällt mir die Erarbeitung nach schon gespielten 15 Jahre mit fast 135 Vorstellungen etwas leichter, als früher. Mittlerweile erreiche ich ja auch ihr Alter. Dass eine Sommergrippe der Stimme schaden würde, versteht sich von selbst, dann gibt es Tee und Bonbons und positive Gedanken, denn Durchhalten ist fast eine Pflicht. Daumen drücken und die Sonne besingen. **Wieviel Yvonne steckt tatsächlich in Ihnen?**

Katja Reimann: Ich habe einiges von ihrer positiven Naivität. Ihre Bauernschläue bringt sie mir allerdings ein bisschen bei, davon habe ich nicht sehr viel. Und im richtigen Leben bin ich kleidungsmäßig auch weniger bunt.

In der Erinnerung war Yvonne für alle blond, dabei hatte sie eigentlich rote Haare.

Katja Reimann: (lacht) Ihre Rothaarigkeit ist blonder als ich! Dabei passt rot wirklich gut zu ihrem Charakter.

Worauf können sich die Zuschauer in diesem Jahr mit Yvonne freuen?

Katja Reimann: Sie kümmert sich in diesem Jahr um ihren ersten Enkel: Klein Kjeld. Da muss die Taufe geregelt werden, was ja schließlich viel Geld kostet. Im ver-



Yvonne (Katja Reimann) wünscht sich nicht nur einen gutbürgerlichen Lebensstil, sondern ihr gelingt es bei den Planungen zum nächsten Coup immer wieder Egon zur Weißglut zu bringen. Kjeld widerspricht Yvonne natürlich niemals, während Benny meist nur zaghaft, fruchtlose Vermittlungsversuche startet.

gangenen Jahr war die Sorge um die Kinder, diesmal schon um deren Nachwuchs.

Legen Sie nach 34 Mal Theatersommer Yvonne einfach so zur Seite?

Katja Reimann: Das kann ich gut, ich weiß ja: sie kommt zurück!

DIE OLSENBANDE WANDERT AUS

22. Bautzener Theatersommer

Vom 8. Juni bis 16 Juli ist die Olsenbande mittwochs bis sonntags, jeweils 19.30 Uhr und sonnabends außerdem 15 Uhr im Hof der historischen Ortenburg zu erleben. Dreiviertel der 40.000 Plätze sind bereits verkauft.

»Die Olsenbande wandert aus« heißt der zweite Streich des berühmten Gaunertrios beim Bautzener Theatersommer auf der Ortenburg. Diesmal geht es nach Jütland, wo in einem alten Nazibunker ein Goldschatz auf seine Bergung wartet. Doch nicht nur Egon, Benny und Kjeld machen sich auf Schatzsuche gen Jütland, auch Bang Johannsen, der große Hintermann, braucht dringend Geld für seine Machenschaften, Zwecks Geldbeschaffung instrumentalisiert er seine deutsche Verwandte Karin, deren windigen Freund Rico und natürlich das dumme Schwein. Neben Yvonne, Borge und Fie, dem Polizistenduo Holm und Jensen sind diesmal u.a. auch Bennys Freundin Ulla, ein gewiefter Jütländer, ein Militärkommando und der stumme Doppelgänger von Dynamit-Harry mit dabei. Eine nicht unwesent-



Auf nach Dänemark in Bautzen zum Theatersommerspektakel für die ganze Familie mit der Olsenbande

liche Rolle spielt eine in bedrohliche Schwingungen geratene Bombe, die sich Stück für Stück ihrem Ziel nähert. Und: Die Frau, die immer erschrickt, wird dies auch beim 22. Bautzener Theatersommer zur Freude des Publikums wieder tun. Sichern Sie sich noch schnell Ihre Karten! Die Theaterkasse erreichen sie Dienstag bis Freitag von 11 bis 18 Uhr und im Internet können Sie jederzeit bestellen: www.theater-bautzen.de. Weiterhin erhalten Sie Karten auch im SZ-Treffpunkt Bautzen am Lauengraben und beim Wochenkurier Bautzen auf dem Hauptmarkt.

22. Theatersommer

Die Olsenbande wandert aus

von Lutz Hillmann
Unter Verwendung der Olsenbandenfilme von Erik Balling und Henning Bøhs sowie der DEFA-Synchronfassung

Regie: Lutz Hillmann

Ausstattung: Miroslaw Nowotny

Musik: Tasso Schille

Dramaturgie: Eveline Günther

Choreographie: Delia Mihai a.G.

Mimographie: Ralf Herzog a.G.

Darsteller: Olaf Hais, István Kobjela, Rainer Gruß, Katja Reimann, Marvin George, Julia Klingner, Ana Pauline Leitner, Mirko Brankatschk, Ralph Hensel, Götz Schweighöfer a.G., Erik Dolata, Fiona Piekarek-Jung, Thomas Ziesch, Torsten Schlosser, Jan Mickan, Marian Bulang, Gabriele Rothmann, Jurij Schiemann, Lisa Lasch, Petra-Maria Wenzel, Janusz Kawka u.v.a.

VORSTELLUNGSTERMINE

Donnerstag, 8. Juni, 19.30 Uhr PA
Premiere

Freitag, 9. Juni, 19.30 Uhr FR2, WA1

Sonnabend, 10. Juni, 15 Uhr

Sonnabend, 10. Juni, 19.30 Uhr SA3,

SCHSA3

Sonntag, 11. Juni, 15.00 Uhr SO1

Dienstag, 13. Juni, 21.30 Uhr

12. Bautzener Burgfilmnächte

LALALAND USA 2016

Mittwoch, 14. Juni, 17 Uhr

(geschlossene Veranstaltung)

Donnerstag, 15. Juni, 19.30 Uhr DO,

SCHDO

Freitag, 16. Juni, 19.30 Uhr FR1, WA2

Sonnabend, 17. Juni, 15 Uhr

Sonnabend, 17. Juni, 19.30 Uhr SA1, SA2

Sonntag, 18. Juni, 19.30 Uhr SO2

Dienstag, 20. Juni, 21.30 Uhr

12. Bautzener Burgfilmnächte

BOB DER STREUNER GB 2016

Mittwoch, 21. Juni, 19.30 Uhr

Donnerstag, 22. Juni, 19.30 Uhr

Eröffnungsveranstaltung zum

XII. Internationalen Folklorefestival

Freitag, 23. Juni, 19.30 Uhr

Sonnabend, 24. Juni, 15 und 19.30 Uhr

Sonntag, 25. Juni, 19.30 Uhr

Dienstag, 27. Juni, 21.30 Uhr

12. Bautzener Burgfilmnächte

SCHUBERT IN LOVE D 2016

18.30 Uhr Stückeinführung für den
Blinden- und Sehschwachenverband

Mittwoch, 28. Juni, 19.30 Uhr

Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr

Freitag, 30. Juni, 19.30 Uhr

Sonnabend, 1. Juli, 15 und 19.30 Uhr

Sonntag, 2. Juli, 19.30 Uhr

Dienstag, 4. Juli, 21.30 Uhr

12. Bautzener Burgfilmnächte

FAMILIENFILM D/SK/SVN/CZ/F 2015

Mittwoch, 5. Juli, 19.30 Uhr

Donnerstag, 6. Juli, 19.30 Uhr

Freitag, 7. Juli, 19.30 Uhr

Sonnabend, 8. Juli, 15 und 19.30 Uhr

Sonntag, 9. Juli, 19.30 Uhr

Dienstag, 11. Juli, 21.30 Uhr

12. Bautzener Burgfilmnächte

FLORENCE FOSTER JENKINS

GB/F 2016

Mittwoch, 12. Juli, 19.30 Uhr

Donnerstag, 13. Juli, 19.30 Uhr

Freitag, 14. Juli, 19.30 Uhr

Sonnabend, 15. Juli, 15 Uhr

14.15 Uhr Stückeinführung für den

Gehörlosenverband

Vorstellung mit Gebärdensprach-

dolmetschern

Sonnabend, 15. Juli, 19.30 Uhr

Sonntag, 16. Juli, 15 Uhr **zum letzten Mal!**

12. BAUTZENER BURGFILMNÄCHTE

5 x dienstags, 21.30 Uhr, für 6 Euro im Hof der Ortenburg – Kino unterm Sternenhimmel
Fünf spannende Filmabende erwarten die Bautzener Filmfreunde:

13. JUNI LA LA LAND

USA 2016, Regie: Damian Chazelle
Mit Emma Stone, Ryan Gosling u.a.
In dem oscarprämiierten Musical-Drama »La La Land« versuchen Emma Stone und Ryan Gosling als zwei aufstrebende Künstler ihre Karrieren und ihre Beziehung zueinander im harschen Showbusiness von Los Angeles zu vereinen. Sie versucht sich als Schauspielerin in Los Angeles einen Namen zu machen, leidet aber stark unter ihrer großen Einsamkeit. Der charismatische Jazz-Pianist arbeitet ebenfalls an seiner Karriere. In dem jeweils anderen erkennen beide eine Person, die genau wie sie selbst den Wunsch hat, nur das zu praktizieren, wofür ihr Herz schlägt. So schnell wie die beiden sich auch in einander verlieben, ist die Beziehung in der harten, vom Konkurrenzkampf geprägten Atmosphäre der Stadt jedoch von Anfang an keine leichte. Mia und Sebastian müssen sich mit Nebenjobs durchschlagen, um ihren Lebensunterhalt zu sichern – sie arbeitet in Cafés, er sitzt in Clubs am Keyboard. Nachdem sie einander vorm Klavier begegnet und schließlich ein Paar geworden sind, geben sich gegenseitig Kraft. Von nun an arbeiten sie zu zweit daran, groß rauszukommen. Doch schnell müssen Mia und Sebastian feststellen, dass ihre Bestrebungen auch Opfer fordern und ihre Beziehung auf eine harte Probe stellen. Bei den Oscar-Nominierungen 2017 war »La La Land« der große Abräumer: Das Musical wurde insgesamt mit 14 Nominierungen bedacht



20. JUNI BOB, DER STREUNER

GB 2016, Regie: Roger Spottiswoode
Mit Luke Treadaway, Ruta Gedmintas, Joanne Froggatt u.a.
Der herzerwärmende Film basiert auf einer wahren Geschichte. Der ehemals Obdachlose James Brown hat seine schicksalhafte Begegnung mit Kater Bob 2010 im Bestseller »Bob, der Streuner. Die Katze, die mein Leben veränderte« geschildert. Das Buch wurde in 26 Sprachen übersetzt und führte in mehreren Ländern die Bestsellerlisten an. James (Luke Treadaway) ist ein Ex-Junkie auf Entzug und hält sich mit seinem mageren Einkommen, das er als Straßenmusiker verdient, gerade so über Wasser. Er wohnt in einer kleinen Sozialwohnung. Eines Tages findet James einen völlig abgemagerten und verletzten Kater vor seiner Tür und obwohl er knapp bei Kasse ist, beschließt James den kleinen Vierbeiner, der von der netten Nachbarin Betty den Namen Bob verpasst bekommen hat, bei sich aufzunehmen und aufzupäppeln. Als der Kater wieder fit ist, möchte James ihn eigentlich in die Stadt entlassen, doch Bob hat darauf keinen Bock. Er folgt James auf Schritt und Tritt und bringt so dessen Leben gehörig durcheinander. Mensch und Kater werden mit der Zeit unzertrennliche Freunde und James findet durch das anhängliche Fellknäuel nach und nach wieder zurück ins Leben. Kater Bob ist übrigens der echte Bob aus dem Buch und man kann sich seinem entwaffnenden Charme einfach nicht entziehen.



27. JUNI SCHUBERT IN LOVE

D 2016, Regie: Lars Büchel
Mit: Olaf Schubert, Mario Adorf, Marie Leuenberger, Annamateur u.a.
Olaf Schubert, Komiker sowie selbsternannter Betroffenheitslyriker und Weltverbesserer im Pullunder, erobert mit einer wunderbar nicht alltäglichen Liebeskomödie die Kinoleinwand - ein Muss für alle Sachsen und die Freunde seines Humors!



Alle Kinoabende beginnen dienstags 21:30 Uhr im Hof der Ortenburg. Bei Regen werden die Filme im Burgtheater gezeigt.

4. JULI FAMILIENFILM (RODINNÝ FILM)

CZ/SI/FR/DE 2015, Regie: Olmo Omerzu
Mit Karel Roden, Vanda Hybnerová, Daniel Kadlec, Jenovéfa Boková, Eliška Křenková, Martin Pechlát
Eine gutsituierte Familie in Prag: Mutter, Vater, ein Hund und zwei fast erwachsene Kinder. Erik ist fünfzehn und geht noch zur Schule. Seine Schwester Anna studiert schon, wohnt aber noch zu Hause. Die Eltern und der Hund starten zu einer Segelreise an das andere Ende der Welt, die Kinder bleiben auf sich allein gestellt und probieren die neu gewonnenen Freiheiten aus. Die so freundlich und vernünftig wirkenden Teenager erfinden obskure Mutproben gegen die Langeweile und zocken spätnachts am Computer, Erik macht erste Liebeserfahrungen und beginnt die Schule zu schwänzen. Die Eltern sehen sie nur ab und zu über Skype. Dann aber reißt der Kontakt zu ihnen ab, das Schiff sinkt im Sturm. Der gestrandete Familienhund scheint die einzige Rettung der zerbrechenden Familie. Das Abenteuer findet nicht bei

den Eltern auf hoher See statt, sondern in Prag, hinter den vier Wänden der Wohnung in der die Kinder zurückbleiben. Mit diesem bemerkenswerten Familienfilm, der von einem Filmfestival zum nächsten zieht, ist dem Regisseur ein dickes Ausrufezeichen im traditionell starken (ost-)europäischen Autorenkino gelungen.



11. JULI FLORENCE FOSTER-JENKINS

GB/ F 2016, Regie: Stephen Frears
Mit: Meryl Streep, Hugh Grant u.a.
»Florence Foster Jenkins« erzählt die wahre Geschichte der gleichnamigen legendären New Yorker Erbin und exzentrischen Persönlichkeit, die als schlechteste Sängerin der Welt in die Operngeschichte einging. Geradezu zwanghaft verfolgt sie ihren Traum, eine umjubelte Primadonna zu werden. Es gibt nur ein winziges Problem: Die Stimme! Denn was Florence (Meryl Streep) in ihrem Kopf hört, ist wunder-

schön - für alle anderen jedoch klingt es einfach nur grauenhaft. Ihr Mann und Manager, St Clair Bayfield (Hugh Grant), ein englischer Schauspieler von Adel, ist entschlossen, seine geliebte Florence vor der Wahrheit zu beschützen. Als Florence aber im Jahr 1944 beschließt, ein öffentliches Konzert in der Carnegie Hall für die gesamte New Yorker High Society zu geben, muss sich St Clair seiner größten Herausforderung stellen...Die Story klingt wie die Erfindung eines übereifrigen Drehbuchau-

tors! Mitnichten, Florence Foster Jenkins hat wirklich gelebt. Fans kaufen ihre Platten bis heute. Florence Foster Jenkins hielt sich für ein Stimmgenie, traf aber keinen Ton. Und Meryl Streep schafft als Florence Foster Jenkins einmal mehr den Spagat, dem Zuschauer eine eigentlich unmögliche Figur ans Herz zu bringen, ohne ihr dabei die Vielschichtigkeit zu nehmen. Regisseur Stephen Frears ist mit Florence Foster Jenkins eine gleichermaßen schrille wie warme Komödie gelungen.



EIN RÜCKBLICK AUF DAS THEATERFESTIVAL »WILLKOMMEN ANDERSWO III«

All diejenigen, die noch daran zweifeln, dass Integration gelingen kann und beglückend ist, wären während des Theaterfestivals »Willkommen Anderswo III – sich spielend begegnen« vom 4. bis zum 7. Mai verstummt. An insgesamt vier Tagen haben 130 Kinder und Jugendliche mit und ohne Fluchterfahrung miteinander Theater gespielt und gefeiert. Ihre Projektleiter und Betreuer haben sie dabei begleitet und unterstützt. 14 Studierende des Centre of Competence der Universität Leipzig haben während des Festivals Gesprächsrunden geleitet und begeistert das gesamte Festivalprogramm aufgenommen. Sie werden ihre Erfahrungen bündeln und für eine geplante Dokumentation aufbereiten. Die Schauspieler des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters haben sich persönlich um die jungen Gäste gekümmert und sie willkommen geheißen. Viele Pressevertreter waren vor Ort und haben ihre Eindrücke in Wort und Bild gefasst. Alle miteinander durften sie einer Zeit Grenzen überschreitender Gemeinschaft beiwohnen und sich auf einer »Insel transkultureller Seligkeit« wiederfinden, wie es MDR KULTUR-Redakteur Stefan Petraschewsky ausdrückte. Gemeinsam mit den Münchner Kammerspielen, dem Projekt NEW HAMBURG des Deutschen Schauspielhauses Hamburg, dem Maxim Gorki Theater Berlin, dem Staatstheater Nürnberg, dem Düsseldorfer Schauspielhaus, dem Theater und Orchester Heidelberg, dem Theater Plauen-Zwickau sowie dem Deutsch-Sorbi-



130 Teilnehmer haben an vier Tagen ein grandioses Festival in Bautzen erlebt. | Foto: David Baltzer

schen Volkstheater hat dieses Festival die spielerische Begegnung zwischen Kindern und Jugendlichen verschiedenster Herkunft, Kultur und Erfahrungswelt ermöglicht. Die jungen Darsteller durften zusammen mit ihrem Publikum das Gefühl, ja

die Erkenntnis teilen, schöne Menschen zu sein.

Man wünscht sich, dass noch mehr Bautzener Bürger, insbesondere diejenigen, die noch zweifeln, dieses hoffnungsvolle überwältigende Miteinander erlebt hätten. Ein

junger Akteur aus Heidelberg fasste sein Festivalerlebnis wie folgt zusammen: »Wir haben jeden Tag Theaterstücke angeschaut, danach zusammen gegessen, zusammen gesungen und zusammen gefeiert bis in die Nacht. Das ist Leben, oder?!«

THEATERSOMMER FÜR BLINDE UND GEHÖRLOSE

mit Stückerführung und Gebärdensprachdolmetscher

Barrierefrei ins Theater – das gilt auch für den Bautzener Theatersommer. Traditionell findet seit vielen Jahren dazu eine Stückerführung für den **Blinden- und Sehegeschwachenverband** statt.

Am **27. Juni, 18.30 Uhr** erklärt Dramaturgin Eveline Günther im Burgtheater nicht nur Hintergründe und Wissenswertes zum Stück, sondern auch Besonderheiten des Bühnenbildes und der Kostüme. Natürlich können die Blinden und Sehegeschwachen auch auf Tuchfühlung gehen und sich die Bühne selbst ertasten. Der Eintritt ist frei. Wer kennt das nicht aus dem Fernsehen, hinter einem Moderator eingeblendet erlebt der Zuschauer dessen Worte in einer Sprache, die es gehörlosen und hörschwachen Menschen erleichtert, an ganz normaler alltäglicher Kommunikation teilzuhaben. Auch für den Theaterbesuch gibt es diese Variante der Sprachübertragung. Das Bautzener Theater bietet zum Theatersommer am **15. Juli, 15 Uhr eine Vorstellung mit Gebärdensprachdolmetscherinnen** an. Bereits um 14.30 Uhr wird die Dramaturgin Eveline Günther im großen Saal des Burgtheaters eine Einführung

zum Stück geben, die natürlich ebenfalls übersetzt wird. Der Besuch der Vorstellung ist ohne zusätzlichen Aufpreis für die Eintrittskarte, die Kosten für die Arbeit der Dolmetscher übernehmen der Gehörlosenverein und der Förderverein des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters.



BAUTZENER BÜHNENBALL 2017

der Vorverkauf startet am 8. Juni



Der Bautzener Bühnenball ist der gesellschaftliche Höhepunkt im Herbst!

Am **20. und 21. Oktober** wird es wieder festlich im großen Haus. Der »Bautzener Bühnenball 2017« steht auf dem Programm. Unter der Motto »Mächtig gewaltig« laden das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen und das Sorbische National-Ensemble zu einem Bühnenballprogramm mit der legendären Olsenbande ein, zu Walzerklängen, die zum Tanz einla-

den, mit einer Band, die mit ihrer Musik bis weit nach Mitternacht die Tanzbeine schwingen lässt und einem exklusiven Barprogramm.

Kulinarische Köstlichkeiten und viele Überraschungen dürfen nicht fehlen. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten, der Vorverkauf beginnt am 8. Juni an der Theaterkasse.

DIE SONNE GEHT AUF IM PUPPENTHEATER

Der Sommer-Spielplan für Juni und Juli



»Peer und die Trollprinzessin« und viele andere wunderbare Puppentheaterinszenierungen erwarten die Kleinen und Großen im Sommer im Burgtheater.

Endlich kommt die Sonne raus! Das ist ein besonderer Genuss für **»Peer und die Trollprinzessin«**, die gleich am Kindertag, dem 1. Juni dank der überbordenden kindlichen Fantasie und ihrer großen Freundschaft einen unvergesslichen Sonnenaufgang zu Edvard Griegs Stück **»Die Morgenstimmung«** miteinander erleben. Zuvor wurden sie von gefräßigen Trollen – wunderbar von Marita Bachmaier gestaltete Säckchen-Puppen, die sich innerhalb von Sekunden in Steine verwandeln kön-

nen – gejagt, ebenfalls zu Musik von Edvard Grieg.

Musikalisch bleibt es auch am ersten Junisonntag, 4. Juni, wenn mit beschwingten Melodien, spannungsreichen Klängen und reizenden Tischpuppen das musikalische Märchen **»Peter und der Wolf«** erzählt wird. Ein Leben ohne Musik, Singen, Lachen und viel Sonnenschein kann sich auch der russische **»Kasper Petruschka«** nicht vorstellen. Ab dem 8. Juni schlägt er seine Handpuppenbühne im Theatergarten auf

und erfreut Jung und Alt mit viel Musik und frechen Späßen.

Aber wir wissen ja: Wo Licht ist, da ist auch Schatten. Und so wird das japanische Märchen **»Das Pfirsichkind Momotaro«** als farbiges Schattenspiel dargeboten. Die Geschichte eines tapferen Jungen, dem es mit seinen drei tierischen Freunden gelingt, einen bösen Geist zu besiegen, entführt sein Publikum mit einem Gong, einer Flöte und verschiedenen Glockenspielen auch klanglich in die Welt Japans.

Sobald die Sommerferien dann begonnen haben, dürfte wohl kein Wunsch mehr offen bleiben. Oder doch? Im orientalischen Märchen **»Aladin und die Wunderlampe«**, das direkt am zweiten Ferientag, am 27. Juni zu sehen sein wird, jedenfalls hat der freundliche Dschinn allerhand zu tun, um die vielen Wünsche Aladins zu erfüllen. Zum Glück geht alles gut aus, schließlich ist Aladin ein richtiger Held: klug, umsichtig und mutig.

So wie die anderen Helden aus aller Welt: Momotaro, Peer, Petruschka und, bisher noch unerwähnt **»Mama Sambona«**. Diese afrikanische Königin paddelt am 14. Juli, 10 Uhr mit einem Trommelfass auf ihre Bühneninsel und begeistert die Kinder durch Lebensfreude, mitreißenden Gesang und einen völlig furchtlosen, leichtfüßigen Umgang mit Herrn Tod: Sie tanzt einfach mit ihm.

Ähnlich schlau stellt sich übrigens auch der gestiefelte Kater in dem gleichnamigen Märchen an, um seinem Herren Wohlstand und Glück zu beschern, 6. Juli, 10 Uhr. **»Kasper Petruschka«** grüßt auch während der Ferien immer wieder aus dem Theatergarten – zuletzt am 9. Juli.

Danach wird es dunkel auf der Bühne: am 10. Juli zeigt **»Das Pfirsichkind Momotaro«** noch einmal sein Abenteuer aus dem **»Land der aufgehenden Sonne«**; danach aber haben alle Schattenfiguren, Klappmaul-, Tisch- und Handpuppen, Marionetten und Objekte Theaterferien – und ihre Spieler auch!

WO IST MARIE?

Wir wünschen alles Gute!

Ab kommender Spielzeit wird Marie-Luise Müller nicht mehr zum Ensemble des Puppentheaters gehören. Wie sie selbst als kleines Mädchen Rosa in dem über 100 Mal aufgeführten Stück **»Wo ist mein Bär?«** ihren kuscheligen Wegbegleiter suchte, ihn vermisste und schließlich wieder fand, so werden auch wir, ihre Kollegen in vielen Momenten ihr Fehlen bemerken: sei es in Proben oder Inszenierungen, die sie mit ihrem Einfallsreichtum, ihrer Komik und Spielfreude bereicherte, sei es in privaten Gesprächen. Mit ihrer positiven Ambivalenz, ihrem spitzbübischen Witz und Esprit brillierte sie seit 2012 als Mephisto in der Inszenierung **»Faust«**. Ihre letzten Auftritte als Ensemblemitglied gibt sie Anfang Juni in den Stücken **»Peter und der Wolf«**, **»Peer und die Trollprinzessin«** und **»Ferkel, hunčo a prosetko«**. Danach wird sie fehlen und nur noch als Gast in **»Philemon und Baucis«** zu erleben sein.

Wir freuen uns, dass Marie als Spielerin auch weiterhin ihr Publikum finden und an den Landesbühnen Radebeul und dem Theater Koblenz zu sehen sein wird. Und



Marie-Luise Müller

vielleicht finden wir sie ja wieder – man soll die Suche nicht aufgeben.

EIN MÄRCHEN AUS DEM BRUNNEN

Der **»Eisenhans«** wird zum letzten Mal gespielt

Am **9. Juni, 11 Uhr** wird das Märchen vom **»Eisenhans«** das letzte Mal zu sehen sein. Brunnenputzer Bruno steigt in den alten Brunnen herab, um auf dessen Grund das vergessene Märchen um den Königssohn Johannes zu finden, der den wilden Eisenhans gegen den Willen seines Vaters aus dem Gefängnis befreite, mit ihm in die Welt zog und am Ende seinen ritterlichen Mut im Kampf gegen einen bösen Drachen beweisen durfte.

Zum letzten Mal wird dann auch zu sehen sein, wie aus Müll lebendige Figuren entstehen – etwa aus einer Kohlenzange und einem schwarzen Regenschirm der gefährliche Drache. Das ist beeindruckend, phantasievoll und nachahmenswert. Puppenspieler Moritz Trautzettel hat die Figuren, die in seinem Stück **»Eisenhans«** mitspielen, aus Plastikflaschen, Zitronennetzen, Eierstiegen, Wäscheklammern und Dachbodenfunden hergestellt.



MAMA SAMBONA HAT'S SCHWER!

Ein Brief an Pädagogen

Sehr geehrte Pädagogen!

Heute möchte ich die Theaterzeitung nutzen, um Ihnen einen Brief zu schreiben. Immer wenn wir den Spielplan für die neue Spielzeit vorbereiten, streben wir eine gute Mischung zwischen Märchen und thematisch orientierten Inszenierungen an. Theater soll unterhaltsam sein, kann aber auch unseren Blick erweitern und uns Denkanstöße geben oder Fragen stellen. Im Kindertheater hat es zudem die Aufgabe, erzieherisch zu wirken, Werte zu vermitteln und Themen aufzugreifen, die im Alltag nicht so einfach anzusprechen sind.

Für manche Inszenierungen bietet unser Puppentheater eine pädagogische Zusammenarbeit an. Es gibt Gespräche nach der Vorstellung mit den Spielern oder Regisseuren, es gibt Material, welches die Erzieher vor einem Theaterbesuch mit ihren Kindern anfordern können und auch unsere Theaterpädagogen kommen bei Bedarf gern in die Einrichtungen. In dieser Spielzeit hatten wir uns vorgenommen, Märchen aus aller Welt zu erzählen, um einen kleinen Einblick in verschiedene Kulturen zu ermöglichen. Dafür suchten wir gemeinsam Geschichten und Märchen. Für Afrika fanden wir ein wunderschön illustriertes Kinderbuch von Hermann Schulz »Die schlaue Mama Sambona«. Auf humorvolle, kindgerechte Weise erfährt man von den Regeln einer Insel, auf der der Hase für Herrn Tod arbeitet. Dieser muss dreimal anklopfen bevor er jemanden zu seinen Ahnen holen darf. Die Puppen in



»Die schlaue Mama Sambona« ist eine wunderbar leichte und mitreißende Inszenierung, die sich mit dem Thema Tod beschäftigt und bei der man lachen, singen und mittanzen darf.

unserer Inszenierung sind witzige Klappmaul-Figuren. Es ist eine Inszenierung in der die Kinder mitspielen dürfen, in der gemeinsam gesungen, getrommelt und getanzt wird. Ganz nebenbei und leichtfüßig kommt das Thema daher und weder das Kinderbuch, noch unsere Inszenierung brauchen eine Erklärung. Die Erzieher blicken manchmal ein wenig ängstlich. Völlig

unnötig: die Kinder haben Spaß! Nutzen Sie diese wunderbare Möglichkeit, sich mit Ihren Kindern auf leichte Weise durch Bilder und Spiel einem wichtigen Thema zu nähern.

*Herzliche Grüße,
Ihre Therese Thomaschke
(Leiterin des Puppentheaters)*

6. ARBEITSTREFFEN DER SÄCHSISCHEN PUPPENTHEATER

Resümee

Traditionell findet im Zweijahres-Rhythmus im Wechsel zum Sächsischen Theatertreffen das Sächsische Puppentheatertreffen statt. In diesem Jahr trafen sich vom **4. bis zum 6. Mai** alle Puppenspieler der fünf sächsischen Puppentheater zum sechsten Arbeitstreffen. Die Reise begann in Dresden mit einer Führung durch das neue Haus des TJG und der Begrüßung des Vorsitzenden des Bühnenvereins. Danach stiegen alle Teilnehmer in den Reisebus nach Berlin, um dort am Abend in der Schaubude (Puppentheater Berlin) die Inszenierung »Der Friedhof oder Das Lumpenpack von San Christobal« vom Materialtheater Stuttgart anzuschauen. Die Kollegen des Materialtheaters leiteten auch die Workshops am Freitag, in denen es darum ging, Objekten Leben »einzuhauchen«: »Was denkt z.B. so ein Buntstift, oder eine Socke oder eine Banane?« Die Theaterleiter fuhren in die Hochschule für zeitgenössisches Puppenspiel, um den studierenden Puppenspielern die Puppentheater und ihre praktische Arbeit vorzustellen. Abends ging es in verschiedene Berliner Theater. Das Treffen endete am Samstag mit Gesprächen und Erfahrungsaustausch. Drei intensive Tage, ausgefüllt mit neuen Eindrücken, Erlebnissen und viel Spaß.

THEATERKONGRESS IN KUWAIT

Intendant spricht über Theater in Deutschland



Lutz Hillmann besuchte einen Theaterkongress in Kuwait.

Im April reiste Theaterintendant Lutz Hillmann zu einem internationalen Kongress nach Kuwait. Dort trafen sich Theatermacher aus fast dem gesamten arabischen Raum, von Marokko bis Oman, um gemeinsam über den Stand des arabischen Theaters zu diskutieren. Der Kongress fand aus Anlass des ersten Todestages eines wichtigen kuwaitischen Regisseurs statt, Fuad al Shatti, dem es zu Lebzeiten gelungen war, die arabischen Theaterleute regelmäßig zusammen zubringen. Lutz

Hillmann referierte als einziger europäischer Gast über Tendenzen der Regiearbeit in Deutschland.

»Die vielfältige arabische Kultur, von der wir so wenig wissen, ist dabei, sich auf un-gute Weise zu polarisieren. Europäische, amerikanische und auch russische Politik ist daran nicht unschuldig. Gerade jüngere Theatermacher lassen sich davon beeindrucken, was die ehemals vorhandene Gemeinschaft zerstört. Dagegen wollte dieser Kongress ein Zeichen setzen.«

TAG DER OFFENEN TÜR

Spielzeitauftakt in den Theaterwerkstätten



Traditionell eröffnet wird der »Tag der offenen Tür« mit einem Schuss aus der Kanone.

Am **10. September, 14 bis 18 Uhr** öffnen wir für Sie die Türen unsere Theaterwerkstätten im Gewerbegebiet auf der Wiltheiner Straße.

Denn das Deutsch-Sorbische Volkstheater startet traditionell mit einem Theaterfest in die neue Saison. In diesem Jahr stehen unsere Werkstätten im Mittelpunkt, denn dort wird gesägt, gehobelt, geschweißt, genäht, gemalt und dekoriert, bevor das Bühnenbild als Gesamtkunstwerk auf der Bühne entstehen kann. Wer einen Blick hinter

diese besonderen Kulissen werfen, das Schauspiel- und Puppentheaterensemble an einem einzigen Tag in vielen verschiedenen Rollen an ungewöhnlichen Orten erleben und sich auf Spielzeit 2017/2018 einstimmen lassen möchten, der sollte unbedingt **am Sonntag, dem 10. September in die Theaterwerkstätten** kommen.

Außerdem wird an diesem Tag traditionell die Verlosung der Preise des großen Theatersommer-Rätsels stattfinden. Der Eintritt beim Theaterfest ist frei.

SCHÜLERTHEATERTREFFEN SACHSEN

14. bis 16. Juni zum ersten Mal in Bautzen

Das Schülertheatertreffen Sachsen findet zum ersten Mal in Bautzen statt. Vom 14. Bis 16. Juni wird bei diesem Festival beispielhaftes Schultheater gezeigt. Alle Teilnehmenden kommen über Theater ins Gespräch und in Workshops werden neue ästhetische Arbeitsweisen ausprobiert. Das Festival ist Treffpunkt für SpielleiterInnen und LehrerInnen, die fachlich austauschen. Beworben haben sich auch in diesem Jahr Gruppen aller Schularten mit ihren Arbeiten zum vorgegebenen Thema Theater und Medien. Im April wählte eine Fachjury unter allen Bewerbungen fünf Inszenierungen aus, die alle im großen Haus zu sehen sein werden:

Das **Schleiermacher-Gymnasium Niesky** stellt sich am **14. Juni, 15.30 Uhr** mit der **Aufführung »Das Phantom von Uruk«** vor. Die Darsteller beschäftigen sich mit der Frage, wieviel Action, Spannung und Freundschaft versteckt sich in der heutigen Welt, in der alles frei, digitalisiert und gläsern erscheint. Welche Wünsche und Träume liegen in uns, was bringt das Theater spielen und wie könnte es aussehen, das größte Abenteuer des Lebens.

Das **Mondstautheater Zwickau**, ein Kinder- und Jugendtheater mit umfangreichem Bildungsprogramm, betrieben vom Verein Mondstautheater e.V., kommt am **14. Juni, 19 Uhr** mit der Aufführung **»Ich, Du, Niemand«**. Im Mittelpunkt der Handlung stehen zwei Cliquen, die miteinander nichts zu tun haben wollen. Als sich eine Liebesgeschichte anbahnt, bleiben Neid,



Das Mondstautheater Zwickau gastiert in Bautzen mit »Ich, Du, Niemand«.

Eifersucht und Spannungen nicht aus. Niemand zeigt sein wahres Gesicht, es zählt, wie man aussieht, wofür man sich ausgibt. Als besonderes Gastspiel wird die Inszenierung **»Get up! Stand up!«** am **15. Juni, 18.30 Uhr** zu sehen sein, eine Aufführung der **Bürgerbühne Dresden** und der Klasse 9 der 128. **Oberschule »Carola von Wasa« Dresden-Reick**.

»Ihr sagt, wir sollen den Mund halten«, so lautet der Titel der Aufführung am **16. Juni, 9.15 Uhr** der **4. Grundschule Hoyerswerda »Lindenschule«**. Wenn Kinder artig sind, kommt zu ihnen das Christkind, so steht es schon im »Struwelpeter«. Wenn nicht, dann droht Strafe. Entstanden ist hier eine

theatral-performative Auseinandersetzung mit kindlichen Erfahrungen und Vorstellungen zum Thema »gutes Benehmen«. Es werden Regeln hinterfragt, die alt, nach wie vor aktuell sind. Braucht man das heute noch?

Weiter zu Gast sind das **Albert-Schweitzer-Gymnasium Limbach** mit der Aufführung **»Smombies«** am **16. Juni, 13 Uhr** und das **Marie-Curie-Gymnasium Dresden** mit der Aufführung **»Vernetzung«** am **16. Juni, 16 Uhr**.

Alle Aufführungen, zu denen es jeweils ein Nachgespräch gibt, finden auf der Hauptbühne statt. Kartentelefone für interessierte Pädagogen Tel.: 03591/584 271. Kontakt: Heide-Simone Barth, Theaterpädagogin.

EIBAUER BIERZUG AM 25. JUNI

Die Olsenbande feiert mit

Bier wird getrunken und natürlich auch gefeiert, so seit dem Jahr 1993 in Eibau. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung von Nah und Fern findet in dem beschaulichen Örtchen jeweils am letzten Junisonntag der »Eibauer Bierzug« statt, der Höhepunkt des Bierfestes, das natürlich das ganze Wochenende über gefeiert wird. Um **24. Juni, 11.30 Uhr** beginnt der Umzug der geschmückten Wagen. Mit dabei im Umzugsgetümmel auch in diesem Jahr der Theaterklub des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters mit einer eigenen »Nachwuchsolsenbande«, bei der auch Yvonne nicht fehlt. Die Aufführungen des Bautzener Theatersommers mit der Inszenierung »Die Olsenbande wandert aus« sind dann seit dem 8. Juni in vollem Gange und enden am 16. Juli 2017, aber vielleicht erinnert sich dann noch der letzte Säumige, dass er eigentlich Theaterkarten bestellen sollte. Kartentelefon: 03591-584225.

Auch Wasser ist ein edler Tropfen, mischt man es mit Malz und Hopfen. Laut Statistik konsumiert jeder Deutsche pro Jahr 104 l Bier. Der beste Beweis, dass eine Biersorte auch durch ihre populären Konsumenten berühmt werden kann, ist das Tuborg-Pilsener. Egon, Benny und Kjeld, die drei Mitglieder der legendären Olsenbande, trinken es in nahezu jedem Film.

XII. INTERNATIONALES FOLKLOREFESTIVAL LAUSITZ/LUZICA 2017



Zur Eröffnung zieht sich ein bunter Zug durch Bautzens Altstadt. Foto: Georg Helgest

Vom 22. Juni bis zum 25. Juni 2017 findet in der Lausitz bereits zum 12. Mal das Internationale Folklorefestival »Łužica/Lausitz« statt. Tanz- und Folkloregruppen der Lausitzer Sorben laden sich erneut zehn Ensembles aus aller Welt ein um dem interessierten Publikum ein abwechslungsreiches und buntes Programm bieten zu können.

Das Festival beginnt am Donnerstagabend, **22. Juni** mit einem Festumzug durch Bautzen vom Postplatz zum Hauptmarkt. Daran schließt sich um ca. **19.30 Uhr** die feierliche Eröffnung auf der mittelalterlichen Bautzener Ortenburg an. Am **22. Juni, 9 Uhr und 10.30 Uhr** sind zwei Vorstellungen im großen Haus geplant.

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

Eine erfolgreiche Spielzeit 2016/17 neigt sich langsam dem Ende zu. Mit dem abschließenden Höhepunkt dieser Spielzeit, der Premiere **»Die Olsenbande wandert aus«** am 8. Juni 2017 startet der **22. Bautzener Theatersommer**.

Egon, Benny, Kjeld und Co. sorgen auch dieses Jahr wieder für volle Zuschauertraversen. Den 40.000 Zuschauer präsentieren sich dabei wieder über 40 Unternehmen im Rahmen der Bannerwerbung. Diese unterstützen ebenso die verschiedenen Produkte und Aktivitäten der Gemeinschaftsinitiative, wie die über 100 Unternehmen, die im Programmheft zum Sommertheater, dem Spielzeitenheft 2017/18, dem Abonnentenheft 2017/18 und den Puppentheater-Flyern 2017/18 über Anzeigen auf sich aufmerksam machen.

Wir bedanken uns bei den Sponsoren der Spielzeit 2016/2017, insbesondere:

Den Hauptsponsoren

· Kreissparkasse Bautzen

· Volksbank Bautzen eG

Den Theatersponsoren

· Anwaltskanzlei Drach & Drach Bautzen

· gwz Graphische Werkstätten Zittau GmbH

Dem Kinder- & Jugendsponsor

· K.L. Dental GmbH Bautzen, Dresden und Herne

Nur mit ihrer Unterstützung war es wieder möglich das Deutsch-Sorbische Volkstheater bei dem Druck der Programme zu unterstützen. Den Abschluss der Initiative **»Die ganze Welt ist Bühne«** für die laufenden Spielzeit stellt traditionell der **Theater-Treff** des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft dar. Am 20. Juni 2017 werden wieder Mitglieder des BVMW der Wirtschaftsregion Dresden und Teilnehmer an der Initiative hinter die Kulissen des Sommertheaters blicken. Und natürlich stimmt uns das Deutsch-Sorbische Volkstheater auf die kommende Spielzeit 2017/18 ein. Für Unternehmen bieten wir vielfältige Möglichkeiten sich im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative **»Die ganze Welt ist Bühne – Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater«** zu präsentieren. Anfragen und Hinweise bitte an: Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW), Geschäftsstelle Oberlausitz, Frau Hippe, Tel. 03591 200910. Informationen finden Sie auch auf www.buehne.bz.

TANZ-GASTSPIELE IM JUNI

Drei Tanzstudios zeigen ihre Künste



Beim Tanzstudio Wendisch wird die Straße zum Sinnbild für das Leben.

Im Juni präsentieren gleich drei große Tanzstudios ihre Abschlussarbeiten und zeigen auf der Bühne im großen Haus ihr Können.

Am **5. Juni, 15 Uhr** und am **9. Juni, 19.30 Uhr** zeigt »TanzART e.V. – Zentrum für Tanz, Bewegung & Kunst« das Stück »Alice und ihre wundersame Reise«. Es ist eine moderne Tanzinszenierung für die ganze Familie, die in skurriler Weise, spannend und effektiv zwischen scheinbarer Realität und Traumwelt changiert. Moderne zeitgenössische Tanzsprache treffen auf dynamische Videoprojektionen und farbenfrohe Kostüme aber auch ernste Themen. Inspiriert von den Kinderbüchern »Alice im Wunderland« und »Alice hinter den Spiegeln« des britischen Lewis Carroll

entwickelten die künstlerischen Leiter von TanzART Jana Schmück und Anne Dietrich ein Stück mit 150 ihrer Schüler. Mit viel Tempo, einen lebhaften Ensemble, jugendlichem Witz und einer Portion Lebensweisheit entführt das Stück die Zuschauer in eine skurrile Traumwelt und schafft gleichzeitig einen Bezug in unsere heutige Gegenwart. Denn sind wir nicht alle ein bisschen Alice? Gefördert vom Landkreis Bautzen

Am **10., 11. und 18. Juni, jeweils 10 Uhr**, sowie am **17. Juni, 17 Uhr** heißt es »Cinema« der »TanzSzene Bautzen e.V. Über 400 Tänzerinnen ab 3 Jahren bis ins Erwachsenenalter sind begeistert bei den Proben der TanzSzene Bautzen dabei. In unterschiedlichen Gruppen wird Klassisches Ballett,

Hip Hop, Modern Jazz Dance und Showtanz trainiert. Zur Sommergala zeigen sie ihr Können. »Cinema« ist das diesjährige Motto. Die Tänzerinnen der Company präsentieren auf der Bühne die neuen Choreografien, die sie seit Januar 2016 einstudiert haben. Sie entführen das Publikum in die weite Welt der Filme und Trickfilme und manch einer wird überlegen, ob er sich nicht tatsächlich im Kino befindet ...

Am **11., 18. Juni** und **23. Juni, jeweils 18 Uhr** wird »La Strada« – Ein Stück Leben« des »Tanzstudio Wendisch« zu erleben sein. Bereits zum 22. Mal stehen die jungen Tänzer mit einer Premiere auf der großen Bühne des Theaters. Im Alter von 4 Jahren beginnen die Kleinsten ihre Tanzausbildung. Unterrichtsfächer wie Improvisation, Kre-

ativer Kindertanz und Grundlagen des Balletts gehören zu ihrem Ausbildungsprogramm. Später kommen viele weitere Trainingsformen dazu, wie Jazz dance, Hip Hop, Modern dance oder Zeitgenössischer Tanz. Mit dem Schulabschluss nach 12 oder 14 Jahren endet ihre Zeit im Tanzstudio. Im neuen Tanzabend »La Strada« – Ein Stück Leben wird die Straße zum Sinnbild für das Leben – bunt, quirlig aufregend und laut. Die Choreografien erzählen von leichten und schönen aber auch von dunklen und nachdenklichen Momente. Leben bedeutet für die jungen Künstler innehalten, um Veränderungen bewusst wahrzunehmen. Die Tanzstile, Musikarten und Szenen wechseln lebendig und temporeich ab, eben wie auf einer belebten Straße.



Die TanzSzene Bautzen präsentiert bringt die weite Welt der Filme auf die Tanz-Bühne.

FÖRDERVEREIN DES THEATERS

Jahreshauptversammlung am 27. Juni



Interessierte, die sich im Förderverein des Theaters engagieren möchten, sind jederzeit willkommen: Tel.: 03591 584-271 oder www.foerderverein-theater-bautzen.de

Noch zwei Termine stehen für den Förderverein des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters vor Spielzeitende und Sommerpause auf dem Programm. Am **7. Juni, 18 Uhr** dem Abend der Sommertheater-Generalprobe, treffen sich die Mitglieder traditionsgemäß zum Rückblick auf die Vereinsarbeit der Spielzeit. Gleichzeitig gibt es den Ausblick auf Kommendes, Chefdramaturgin Eveline Günther stellt die Premieren der Spielzeit 2017/18 vor. Noch ein weiterer wichtiger Termin steht in diesem Jahr auf

dem Programm. Am **27. Juni, 20 Uhr** findet ebenfalls auf der Ortenburg die Jahreshauptversammlung statt. Grund ist eine zu beschließende notwendige Änderung der Vereinssatzung. Einladung an die Mitglieder ergehen fristgemäß. Im Anschluss an die Versammlung besteht die Möglichkeit, noch die Burgfilmnächte zu besuchen. Um **21.30 Uhr** beginnt der Film » Schubert in Love«, der erste Kinospießfilm mit Sachsens bekanntestem Pollunderträger, Olaf Schubert.

7. PHILHARMONISCHES KONZERT

Neue Lausitz Philharmonie

Am Donnerstag, **1. Juni, 19.30 Uhr** erklingt im großen Haus zum 7. Philharmonischen Konzert ein »Beethoven-Zyklus II« der Neuen Lausitzer Philharmonie.

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur op. 15

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur op. 58

Béla Bartók (1881 – 1945)
Konzert für Orchester Sz. 116, BB 123
Silvan Silver, Klavier

GMD Andrea Sanguineti, Dirigent
Bereits am Mittwoch, dem **31. Mai, 19.30 Uhr** wird das Konzert in der Lausitzhalle in Hoyerswerda erklingen.

In der kommenden Spielzeit bieten wir Ihnen im Konzertabo acht Konzerte an. Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gern zu einem Abonnement. Unsere Abonnentenbetreuerin Regina Urban erreichen Sie unter Tel.: 03591 584 273.

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen

Öffnungszeiten der Theaterkasse,

Telefon 03591 / 584-225:

im Theater / Seminarstraße 12,

Dienstag bis Freitag: 11 bis 18 Uhr,

Abendkasse im Burgtheater / Familien-

vorstellungen sowie im großen Haus:

60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,

Kasse vormittag beziehungsweise für

Kinder- und Jugendtheater:

30 Minuten vor Beginn der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr:

Tel.: 03591 / 584-281

Besucherservice:

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen

Tel.: 03591 / 584-273

Fax: 03591 / 584-278

E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de

Internet: www.theater-bautzen.de

großes Haus · Seminarstraße 12

Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwort.); Dramaturgie, Besucherservice

Gestaltung Spreedesign Bautzen GmbH
Fotos Mirosław Nowotny, Gabriele Suschke (soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen, Vertrieb Redaktions- und Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner (verantwort.)
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

Spreewälder Sagenacht

DIE HOFFNUNG – NADŽIJA



Erneut präsentiert das Sorbische National-Ensemble gemeinsam mit der Stadt ein Open-Air-Spektakel, das in der Niederlausitz seinesgleichen sucht. Mit über 50 Darstellern findet die Trilogie mit dem dritten und letzten Teil »Die Hoffnung« in diesem Jahr ihr Ende. Die Zuschauer können sich auf eine weitere spannende Geschichte rund um die sorbische Sagenwelt freuen.

Nachdem Königin Kralowka den Schlangenthron nicht ganz freiwillig ihrem Sohn Wuž überlassen hat, schafft er es in wenigen Monaten, um eine Schreckensherrschaft zu errichten. Die Bevölkerung verehrt jedoch weiterhin ihre einstige Königin. Der Wendenkönig Prebislaw ist nach der Trennung von seiner geliebten Lina niedergeschlagen und vernachlässigt seine Königspflichten. Lediglich sein Vetter Bolko versucht noch, das Volk vor der Willkür von Wuž's Soldaten zu schützen. Dabei wird er jedoch verwundet. Nur gut, dass just zu diesem Zeitpunkt die beiden Lutki Jolka und Jorko von ihrer Zeitreise aus der Gegenwart zurückkehren und Bolko helfen können. Nach wie vor ist es ihr Ziel, die Krone des Wendenkönigs zu finden, welche dem Besitzer besondere Kräfte verleiht. In einem Traum erscheint Jorko die ehemalige Schlangenkönigin Kralowka und gibt ihm einen hilfreichen Hinweis. Inzwischen hat Prebislaw erfahren, dass Lina einer Intrige seiner Ehefrau Woda, Tochter des Wassermannes, zum Opfer gefallen ist. Daraufhin verlässt er sie endgültig. Woda verkräftet die Kränkung nicht. Sie und Wuž, der Woda bereits lange zur Ehefrau begehrt, sinnen auf Rache an Prebislaw ...

Auf vielfachen Wunsch und aufbauend auf den Erfahrungen der vergangenen beiden Jahre, findet die Premiere erst am Samstag, dem 3. Juni, statt. Weitere Aufführungen gibt es am Sonntag und am Pfingstmontag. Am Freitag gibt es keine Vorstellung.

Musikfest Schmochtitz – Berliner Nächte

VOM »ALTEN FRITZEN« UND DER »GEBURT DER BERLINER OPERETTE«



Orchester, Ballett und Chor des Sorbischen National-Ensembles sowie das Orchester der Philharmonie Jelenia Góra entführen Sie dieses Jahr in Deutschlands pulsierende Metropole Berlin. Unter der Leitung des Dirigenten Dieter Kempe präsentieren wir in diesem Jahr als besonderen Gast Peter Thomsen. Der Berliner Schauspieler und Entertainer ist dem Fernsehpublikum durch die Jugendsendereihe »Man(n)ometer« sowie die Astro-Gameshow »Sternzeichen« bekannt. Außerdem arbeitet er als Moderator und Sänger, was er uns während des Programms auf seine typische Berliner Art und Weise auf der Bühne zeigen wird. Er ist aber nicht das einzige »Berliner Original«, das uns dieses Jahr durch das Musikfest in Schmochtitz begleiten wird. Spricht man von »Music made in Berlin«, dann steht der Name des Komponisten Paul Lincke an erster Stelle. Seine Bedeutung für Berlin ist

vergleichbar mit der von Johann Strauß für Wien. Lincke gilt als Vater der Berliner Operette und war bereits mit 19 Jahren Theaterkapellmeister und Musikverleger. Der »Schutzmann-Marsch« und das »Glühwürmchen-Idyll« sind nur eine Auswahl seiner einnehmenden Werke, die auch von den Tänzerinnen und Tänzern des SNE aufgegriffen werden. Ebenso wie Lincke ist auch Walter Kollo ein musikalisches Berliner Urgestein. Von ihm hören wir bekannte Werke wie »Max, du hast das Schieben raus« und »Immer der Wand lang«. Siegfried Translateurs »Sportpalast-Walzer« steht Kollo's Werken in nichts nach und wird auch gern vom weltbekannten Violinisten Andre Rieu interpretiert.

Wer sich im Hochadel auskennt, der weiß, dass Friedrich der Große, seinerzeit König von Preußen, nicht nur Kriege führte und gesellschaftliche Reformen voran brachte, sondern



Termine: 03., 04. und 05. Juni 2017 in Burg (Spreewald), Schlossberg/ Bismarckturm

Einlass: 19:00 Uhr

Vorprogramm: 19:30 – 20:30 Uhr

Hauptprogramm: 21:00 – 22:45 Uhr

Tickets erhalten Sie im Kartenvorverkauf in unserem Online-Shop, in der Touristinformation Burg sowie unter reservix.de und an allen CTS-Vorverkaufsstellen. Tickets hier!

Kinder bis zum vollendeten 11. Lebensjahr erhalten freien Eintritt.

auch ein ausgeprägtes Faible für die Musik besaß. Seine Sinfonie »Re Pastore« beweist sein kompositorisches Können auf gehobenerem Niveau und wird von Orchester und Ballett eindrucksvoll interpretiert.

Freuen Sie sich auf einen heiter beschwingten Abend mit original Berliner Flair im illuminierten Ambiente des Bischof-Benno Hauses. Die Berliner Gaumenfreuden stammen aus der Küche des »Culinariums« in Bautzen.

Termine und Preise:

16.06.2017 um 20:30 Uhr:

Vvk.: 25€ /ermäßig 17€ Ak.: 30€ /ermäßig 20€

17.06.2017 um 20:30 Uhr:

Vvk.: 25€ /ermäßig 17€, Ak.: 30€ /ermäßig 20€

An beiden Abenden bringt ein kostenfreier Shuttle-

Bus der Firma Poldrack um 19 Uhr ab Hotel »Best

Western Plus« unsere Gäste nach Schmochtitz.

Dieser fährt nach Ende der Veranstaltung ca.

23 Uhr wieder zurück nach Bautzen.

Vorverkaufsstellen:

Sächsische Zeitung | Verkaufsstelle Lauengraben

Tel.: 03591 49 50 50 20

Bautzener Wochenkurier | Hauptmarkt |

Tel.: 03591 37 65 0

Sorbisches National-Ensemble |

Äußere Lauenstraße 2 | Tel.: 358 111

Ökumenischer Domladen | An den Fleischbänken |

Tel.: 03591 59 41 84

Bischof-Benno-Haus Schmochtitz |

Tel.: 035935 22 3 15

Touristinformation Bischofswerda |

Tel.: 03594 78 61 40

Touristinformation Löbau | Tel.: 03585 45 01 40

Cörlitz-Information (Obermarkt 32) |

Tel.: 03581 47570

TERMINE

Samstag, den 03.06., 21.00 Uhr

SAGENNACHT BURG

Die Hoffnung

Einlass und Vorprogramm ab 19.00 Uhr

Burg im Spreewald, Bismarckturm

Sonntag, den 04.06., 21.00 Uhr

SAGENNACHT BURG

Die Hoffnung

Einlass und Vorprogramm ab 19.00 Uhr

Burg im Spreewald, Bismarckturm

Montag, den 05.06., 21.00 Uhr

SAGENNACHT BURG

Die Hoffnung

Einlass und Vorprogramm ab 19.00 Uhr

Burg im Spreewald, Bismarckturm

Samstag, den 10.06., 15.00 Uhr

CORDON BLEU DU SAINT ESPRIT

Jahreshauptsoiree

Umrahmung des Gottesdienstes

Dresden, Kathedrale

Samstag, den 10.06., 16.00 Uhr

AKADEMIKONZERT

Nachwuchsstudio des SNE

Bautzen, Saal des SNE

Samstag, den 10.06., ab 18.00 Uhr

LANGE NACHT DER KULTUR

Ausstellung, Film und Klavierimprovisation

Bautzen, Röhrscheidtbastei

Sonntag, den 11.06., 18.00 Uhr

ORATORIUM »DER FRÜHSOMMER«

Gemeinsam mit dem sorbischen

Jugendensemble Bautzen

Rosenthal, Wallfahrtskirche

Donnerstag, den 15.06., 14.00 Uhr

MOJA REJA! TANZ.FREUDE

Folkloreprogramm

Bautzen, Saal des SNE

Freitag, den 16.06., 20.30 Uhr

BERLINER NÄCHTE

Musikfest Schmochtitz

Schmochtitz, Bischof-Benno-Haus

Samstag, den 17.06., 14.00 Uhr

DIE UNSTERBLICHE TANZFIDEL

10 Jahre »Wendisches Fest« Cottbus

Cottbus, Puschkinpark

Samstag, den 17.06., 20.30 Uhr

BERLINER NÄCHTE

Musikfest Schmochtitz

Schmochtitz, Bischof-Benno-Haus

Montag, den 19.06., 10.15 Uhr

VON DUDELSACK BIS TARAKAWA

Schülerkonzert

Ralbitz, Grundschule

Donnerstag, den 22.06., 19.30 Uhr

INTERNATIONALES FOLKLORE-

FESTIVAL »LAUSITZ 2017«

Mitwirkung bei der Eröffnung

Bautzen, Bühne am Burgtheater

Freitag, den 23.06., 19.30 Uhr

INTERNATIONALES FOLKLORE-

FESTIVAL »LAUSITZ 2017«

Folkloreprogramme auf Festivalbühnen

Drachhausen

Samstag, den 24.06., 17.00 Uhr

INTERNATIONALES FOLKLORE-

FESTIVAL »LAUSITZ 2017«

Folkloreprogramm »Moja reja! Tanz.Freude«

Crostwitz, Pfarrhof

Ab 19.00 Uhr mit kleinen Programmen

auf verschiedenen Höfen

Sonntag, den 25.06., 13.00 Uhr

INTERNATIONALES FOLKLORE-

FESTIVAL »LAUSITZ 2017«

Mitwirkung am Festumzug

Crostwitz

STUMMFILM MIT KLAVIERBEGLEITUNG

Lange Nacht der Kultur – Doħa nc kultury



Zur »Langen Nacht« spielt sich im Ensemble alles in der historischen Rhrscheidtbastei ab. Von der Mhltorgasse aus fhrt der Weg zur Kabinettausstellung vom Jan Hempel anlsslich seines 100. Geburtstages – ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Sorbischen Museum. Eine Etage hher begleitet Jan Cyž live am Klavier den Stummfilm »Der Fremde Vogel« mit Asta Nielsen, eine Liebestragdie aus dem Spreewald von 1911. Mit Wein und kleinen Kstlichkeiten aus dem Ensemble-Caf wird der Abend abgerundet.

Termin:

Samstag, den 10.06. in der Rhrscheidtbastei
18–24 Uhr geffnet – Rhrscheidtbastei und
Brgergarten
19 Uhr »Der fremde Vogel« - Stummfilm mit
Klavierbegleitung
21 Uhr »Der fremde Vogel« - Stummfilm mit
Klavierbegleitung

ORATORIJ PODLC

Korla Awgust Kocor a Handrij Zejler

Prni raz po 2013 zwaži so orchester Serbskeho ludoweho ansambla -zhromadnje z chrom 1. Serbskeje kulturneje brigady- a ze solistami Tanju Donatec (alt), Romy Petrick (sopran), Johannesom Hochreinem (bas) a Mikołajom Janom Walerychom (tenor) znova na oratorij »Podlc«. Pod nawodom Friedemanna Bhmy zaklini twrba njedzela, dnja 11. junija we 18. hod. w putniskej cyrkwi w Rožene.

Snano dznsnišeho pposluharja dwiwa, zo Zejlerjowy poetiski cyklus »Počas« z pc dzlow wobsteji, wšako smy zwueni na rozjadowanje lta do štyrjoch poasow. Dokel pak meješe Handrij Zejler jara wjele maizny, kotru chcyše rady wui, stwori prose lyrisiku pse na as podlca. Wšako je »podlc« wony as, ki zwjazuje nalc z lcom, as rozkcwa z asom zrawjenja, as wotuowanja

pirody z asom njow. Jako lubowarjej pirody beše tuta doba Zejlerjej najblia. K jeho sowam spisa Kocor w lce 1883 hudbu – z tym nasta wulkotny oratorij, ki dowi ti lta pozdio prapremjeru w Budyskim »Lauec hotelu« (dznsnia pta). Psei wobsteji z toch dzlow a je samo centralny dzel cyklus-a »Počas«. Škoda poprawom, zo so tutn oratorij tak zredka w cyku spwa. Tu njemli zajimcy šansu skadnos skomdi, oratorij w rjaney atmosferje Roženanskeje cyrkwe syše.

Zastup je darmotny. Prosimy wo pjeneny dar.

termin:

Njedzela, dnja 11. junija 2017 we 18 hod. w putniskej cyrkwi w Rožene

KLASSIK UNTER FREIEM HIMMEL

Serenadenkonzert

Seit einigen Jahren sind das Schloss in Sornsig und das Sorbische National-Ensemble im Sommer unzertrennliche Partner. Und auch in diesem Jahr knnen sich die zahlreichen Gste auf ein Konzert in herrlichem Ambiente freuen. Mit Werken u. a. von Johann Strau (Sohn), Franz Lehr und Emmerich Klman erklingen unter der Leitung von Chefdirigent Dieter Kempe zahlreiche weltbekannte Operetten- und Walzermelodien.

Termin:

Sonntag, den 09.07. um 15 Uhr
im Schloss in Sornsig



INTERNATIONALES FOLKLOREFESTIVAL »LAUSITZ 2017«

unsere Folklorebeitrge



Donnerstag, den 22.06., 19.30 Uhr in Bautzen,
Bhne am Burgtheater

Mitwirkung bei der Erffnung

Freitag, den 23.06., 19.30 Uhr in Drachhausen

Folkloreprogramme auf mehreren Hfen

Samstag, den 24.06., 17.00 Uhr in Crostwitz auf dem Pfarrhof

Folkloreprogramm »Moja reja! Tanz.Freude« (Ausschnitt)

Ab 19.00 Uhr mit Folkloreprogrammen auf mehreren Hfen

Sonntag, den 25.06., 13.00 Uhr in Crostwitz

Mitwirkung am Festumzug

TERMINE

Sobotu, dnja 03.06., 21.00 hod.

POWSCOWA NC BRKOWY

Nadija

Zastup a pedprogram wot 19.00 hod.

Brkowy w Botach, Bismarckowa wa

Njedzela, dnja 04.06., 21.00 hod.

POWSCOWA NC BRKOWY

Nadija

Zastup a pedprogram wot 19.00 hod.

Brkowy w Botach, Bismarckowa wa

Pndzela, dnja 05.06., 21.00 hod.

POWSCOWA NC BRKOWY

Nadija

Zastup a pedprogram wot 19.00 hod.

Brkowy w Botach, Bismarckowa wa

Sobotu, dnja 10.06., 15.00 hod.

CORDON BLEU DU SAINT ESPRIT

Howny zezd

Wobrubjenje kemow

Drjedzany, Katedrala

Sobotu, dnja 10.06., 16.00 hod.

AKADEMIJOWY KONCERT

Dorostowy studijo SLA

Budyin, urla SLA

Sobotu, dnja 10.06., wot 18.00 hod.

DOHA NC KULTURY

Wustajeca, film a klawrna improwizacija

Budyin, Rhrscheidtowa bata

Njedzela, 11.06., 18.00 hod.

ORATORIJ »PODLC«

Zhromadnje z crom 1. Serbskeje kulturneje

brigady

Roant, Putniska cyrkwe

twrtk, dnja 15.06., 14.00 hod.

MOJA REJA

Folklorny program

Budyin, urla SLA

Pjatk, dnja 16.06., 20.30 hod.

BERLINSKE NOCY

Hudbny swjeden Smochicy

Smochicy, Dom biskopa Bena

Sobotu, dnja 17.06., 14.00 hod.

A WCNJE REJUJA HUSLE

10 lt »Serbski swjeden« Choebuz

Choebuz, Pukinowy park

Sobotu, dnja 17.06., 20.30 hod.

BERLINSKE NOCY

Hudbny swjeden Smochicy

Smochicy, Dom biskopa Bena

Pndzela, dnja 19.06., 10.15 hod.

WOT DUDOW HA K TARAKAWJE

ulerski koncert

Ralbicy, zakadna ula

twrtk, dnja 22.06., 19.30 hod.

MJEZYNARODNY FOLKLORNY FESTIVAL »UICA 2017«

Sobuskukowanje na wotewrjenju

Budyin, Jewio pi Hrode

Pjatk, dnja 23.06., 19.00 hod.

MJEZYNARODNY FOLKLORNY FESTIVAL »UICA 2017«

Folklorny program na welakorich jewiach

Hochozy

Sobotu, dnja 24.06., 17.00 hod.

MJEZYNARODNY FOLKLORNY FESTIVAL »UICA 2017«

Folklorny program »Moja reja«

Chrcicy, Farski dwr

Wot 19.00 hod. z makimi programami

na welakorich dworach

Njedzela, dnja 25.06., 13.00 hod.

MJEZYNARODNY FOLKLORNY FESTIVAL »UICA 2017«

Sobuskukowanje pi swjedenski ahu

Chrcicy

VON KLEIN AUF

Konzert des Nachwuchsstudios

Erneut werden ausgewhlte Mitglieder des Nachwuchsstudios ihren Familien und Freunden zeigen, was sie im vergangenen Schuljahr alles gelernt haben. Beim Konzert des Nachwuchsstudios treten neben der Kindertanzgruppe »uianka«, unter der Leitung der beiden Tanzlehrer des SNE Jan Kozelnicky und Alexandra Wagner, auch Preistrger des diesjhrigen Musikwettbewerbs junger Musiktalente auf.

www.theater-bautzen.de • Öffnungszeiten Theaterkasse: Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr • Kartentelefon (03591) 584-225

Juni			15 DO	28 MI	
			18:30 großes Haus Schüler-Theatertreffen Sachsen 2017 Get up! Stand up! 22. Theatersommer DO, SCHDO Die Olsenbande wandert aus	09:30 großes Haus Aladin und die Wunderlampe ab 4j. 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus	
1 DO	09:30 Burgtheater Peer und die Trollprinzessin ab 6j. + 11:00 Eine Geschichte aus Norwegen 10:00 Telux GmbH, Kasper Petruschka ab 4j. Weißwasser Eine russische Geschichte 18:45 großes Haus Kaspertheater mit Musik 19:30 großes Haus Konzerteinführung 7. Philharmonisches Konzert – Beethoven-Zyklus II KA Neue Lausitzer Philharmonie	16 FR	09:15 großes Haus Schüler-Theatertreffen Sachsen 2017 Ihr sagt wir sollen den Mund halten 13:00 großes Haus Schüler-Theatertreffen Sachsen 2017 Smombies 16:00 großes Haus Schüler-Theatertreffen Sachsen 2017 Vernetzung 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer FR1, WA2 Die Olsenbande wandert aus	29 DO	10:00 großes Haus Das Pfirsichkind Momotaro ab 4j. 10:00 Apollo, Die schlaue Mama Sambona ab 4j. Görlitz 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus
2 FR	09:30 Telux GmbH, Kasper Petruschka ab 4j. Weißwasser 10:00 Bibliothek, Ferkel, hunčo a prosetko ab 4j. Peitz nach dem Kinderbuch »Zilli, Billi und Willi« 19:00 Burgtheater 11. sorbische Lesenacht – 11. čitanska nóc	17 SA	15:00 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus 17:00 großes Haus No Limits to Dance 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer SA1, SA2 Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. Die Olsenbande wandert aus	1 SA	15:00 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus
4 SO	16:00 Burgtheater Peter und der Wolf ab 4j. Ein musikalisches Märchen	18 SO	10:00 großes Haus No Limits to Dance 18:00 großes Haus Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. »La Strada« – Ein Stück Leben 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer SO2 Gastspiel des Tanzstudio Wendisch Die Olsenbande wandert aus	2 SO	16:00 großes Haus Kasper Petruschka ab 4j. 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus
5 MO	15:00 großes Haus Alice und ihre wundersame Reise Gastspiel TanzART e.V. Premiere	19 MO	10:00 großes Haus Märchen der Welt II – 10:00 Bürgerhaus, Aladin, Sambona, Petruschka ab 4j. Niesky Das Pfirsichkind Momotaro ab 4j. 10:20 Cottbus Raketa + 19:30 19:00 großes Haus Schuljahresabschlusskonzert der Kreismusikschule Bautzen	3 MO	10:00 großes Haus Kasper Petruschka ab 4j.
6 DI	09:00 Telux GmbH, Kasper Petruschka ab 4j. + 10:15 Weißwasser 10:00 Academy of Ferkel, hunčo a prosetko ab 4j. + 13:00 Music, Cottbus	20 DI	09:30 Bürgerhaus, Das Pfirsichkind Momotaro ab 4j. Niesky 10:00 großes Haus Märchen der Welt II – 10:00 Aladin, Sambona, Petruschka ab 4j. 19:00 Burgtheater BVMW Theater-Treff 21:30 Burgtheater 12. Bautzener Burgfilmnächte BOB, DER STREUNER GB 2016	4 DI	09:30 großes Haus Kasper Petruschka ab 4j. 10:00 Bischofs- Das Pfirsichkind Momotaro ab 4j. werda 21:30 Ortenburghof 12. Bautzener Burgfilmnächte FAMILIENFILM – Rodinný film
7 MI	09:30 Telux GmbH, Kasper Petruschka ab 4j. Weißwasser	21 MI	09:30 Bürgerhaus, Das Pfirsichkind Momotaro ab 4j. Niesky 10:00 großes Haus Märchen der Welt II – 10:00 Aladin, Sambona, Petruschka ab 4j. 19:00 Burgtheater BVMW Theater-Treff 21:30 Burgtheater 12. Bautzener Burgfilmnächte BOB, DER STREUNER GB 2016	5 MI	09:30 Bischofs- Das Pfirsichkind Momotaro ab 4j. werda 10:00 großes Haus Kasper Petruschka ab 4j. 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus
8 DO	10:00 Grundschule, Ferkel, hunčo a prosetko ab 4j. Burg 10:00 großes Haus Kasper Petruschka ab 4j. 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer PA Die Olsenbande wandert aus unter Verwendung der Olsenbande-Filme und der DEFA-Synchronfassung erdacht und aufge- schrieben von Lutz Hillmann Premiere	22 DO	09:00 Bürgerhaus, Das Pfirsichkind Momotaro ab 4j. Niesky 10:00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10j. 10:30 Bürgerhaus, Das Pfirsichkind Momotaro ab 4j. Niesky 12:00 Burgtheater Orest aus Stein ab 10j. 13:30 Burgtheater Zrudny princ – Der traurige Prinz 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus	6 DO	09:30 Bischofs- Das Pfirsichkind Momotaro ab 4j. werda 10:00 Burgtheater Der gestiefelte Kater ab 5j. 19:30 Ortenburghof nach dem Märchen der Brüder Grimm 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus
9 FR	09:30 großes Haus Kasper Petruschka ab 4j. 11:00 Burgtheater Eisenhans ab 5j. 19:30 Ortenburghof Puppentheater Zum letzten Mal! 22. Theatersommer FR2, WA1 Die Olsenbande wandert aus 19:30 großes Haus Alice und ihre wundersame Reise Gastspiel TanzART e.V. – Zentrum für Tanz, Bewegung & Kunst 20:00 Ostro Raketa	23 FR	09:00 großes Haus XII. Internationales Folklorefestival + 10:30 Lausitz/Luzica 2017 10:00 Schützenhaus, Aladin und die Wunderlampe ab 4j. +11:30 Weißenberg 10:00 Burgtheater Tischlein deck dich ab 4j. 19:30 Burgtheater XII. Internationales Folklorefestival Lausitz/Luzica 2017 Eröffnungsveranstaltung Gastspiel	7 FR	09:30 Burgtheater Der gestiefelte Kater ab 5j. 10:00 Weißwasser Kasper Petruschka ab 4j. 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus
10 SA	10:00 großes Haus No Limits to Dance 15:00 Ortenburghof Gastspiel TanzSzene Bautzen e.V. Premiere 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer SA3, SCHSA3 Die Olsenbande wandert aus	24 SA	15:00 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus + 19:30	8 SA	15:00 Burgtheater 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus 19:30 Burgtheater 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus
11 SO	10:00 großes Haus No Limits to Dance 14:30 BBB Kasper Petruschka ab 4j. 15:00 Ortenburghof 22. Theatersommer SO1 Die Olsenbande wandert aus 18:00 großes Haus »La Strada« – Ein Stück Leben Gastspiel des Tanzstudio Wendisch Premiere	25 SO	11:30 Bierzug, Eibau Teilnahme am Eibauer Bierzug 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus	9 SO	16:00 großes Haus Kasper Petruschka ab 4j. 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus
12 MO	09:30 Schloss, Kittlitz Aladin und die Wunderlampe ab 4j. 11:00 Schloss, Kittlitz Aladin und die Wunderlampe ab 4j.	26 MO	10:00 großes Haus Märchen der Welt II – 10:00 SKC, Schleife Aladin, Sambona, Petruschka ab 4j. Das Pfirsichkind Momotaro ab 4j.	10 MO	10:00 Theater ZI Kasper Petruschka ab 4j. 10:00 großes Haus Das Pfirsichkind Momotaro ab 4j.
13 DI	08:15 Radibor Raketa 10:00 großes Haus Das Pfirsichkind Momotaro ab 4j. 10:00 Stadttheater, Ein japanisches Märchen Kamenz Aladin und die Wunderlampe ab 4j. 21:30 Burgtheater 12. Bautzener Burgfilmnächte LA LALAND USA 2016	27 DI	09:30 großes Haus Aladin und die Wunderlampe ab 4j. 10:00 Apollo, Die schlaue Mama Sambona ab 4j. Görlitz Puppentheater mit Klappmaulfiguren 18:30 Burgtheater Theatersommer-Stückeführung für den Blinden- und Sehschwachenverband 19:30 Prag Raketa 21:30 Ortenburghof 12. Bautzener Burgfilmnächte SCHUBERT IN LOVE D 2016	11 DI	09:30 Theater ZI Kasper Petruschka ab 4j. 09:45 CVJM, Löbau Peer und die Trollprinzessin ab 4j. 21:30 Ortenburghof 12. Bautzener Burgfilmnächte FLORENCE FOSTER-JENKINS
14 MI	15:30 großes Haus Schüler-Theatertreffen Sachsen 2017 17:00 Ortenburghof Das Phanton von Uruk 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus (geschlossene Veranstaltung) 19:00 großes Haus Schüler-Theatertreffen Sachsen 2017 Ich, Du, Niemand			12 MI	09:30 Theater ZI Kasper Petruschka ab 4j. 09:30 Königsbrück Das Pfirsichkind Momotaro ab 4j. 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus
				13 DO	09:30 Theater ZI Kasper Petruschka ab 4j. 19:30 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus
				14 FR	10:00 großes Haus Die schlaue Mama Sambona ab 4j. 19:30 Burgtheater 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus
				15 SA	14:15 Burgtheater Stückeführung für Gehörlose »Die Olsenbande wandert aus« 15:00 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus Vorst. mit Gebärdensprachdolmetschern 19:30 Burgtheater 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus
				16 SO	15:00 Ortenburghof 22. Theatersommer Die Olsenbande wandert aus Zum letzten Mal!

= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



24. UND 25. JUNI 2017

4. Oberlausitzer KunstBUS

Entdeckungstour der besonderen Art

Am 24. und 25. Juni 2017 rückt die Kunstszene der Oberlausitz wieder in den Fokus. Zum vierten Mal bringt der KunstBUS Entdecker, Neugierige, Kunstfreunde, Musikfans und Genießer zu sechs Orten, an denen Kunst entsteht und präsentiert wird. Das ist die perfekte Gelegenheit, die reichhaltige und vielfältige Kunstszene in der Oberlausitz zu erkunden – an nur einem Wochenende.

Der KunstBUS fährt dieses Jahr einige neue Orte an: Kamenz, Panschwitz-Kuckau, Demitz-Thumitz, Pulsnitz sowie Kirschau und Bautzen sind die Haltestellen. Mit den Bussen reisen die Besucher – ganz ohne eigenes Auto – zu diesen Orten und erleben dort Ausstellungen, Performances, Musik und Tanz.

Die musikalischen Performances in den Bussen haben sich im letzten Jahr als besonderer Besucherliebling erwiesen. Deshalb gibt es bei der 4. Auflage des KunstBUS noch mehr Livemusik, Theater und Kunst während der Busfahrt zu erleben.

Die Busse touren am 24. und 25. Juni täglich von 11-19 Uhr zwischen den Kunstorten. Mit einem Kunstbus-Ticket kann man die Busse am gesamten Wochenende unbeschränkt nutzen und erhält freien Eintritt in alle teilnehmenden Kunstorte.

Am Samstag, den 24. Juni findet im Steinhaus Bautzen ein „After-Tour-Abend“ statt, wo sich Gäste und Macher treffen und gemeinsam feiern. Auch diese Veranstaltung ist im Ticketpreis inklusive.

Tickets für den KunstBus sind an den Kunstorten und an den Vorver-

Die Kunstorte haben folgende Themen vorbereitet

- Kamenz (Museum der Westlausitz): Steinzeitkunst
- Panschwitz-Kuckau (Kloster St. Marienstern): Sakrale Kunst / Tanzprojekt mit Behinderten
- Kirschau (Kunstinitiative Im Friese e.V. / TanzART / Galerie FLOX): Bildende Kunst / Ausstellungen / Tanzperformance
- Bautzen (Steinhaus): „Kunst und Kleidererei“ / Textilkunst / Ausstellung / Performance / Kino / Kunstmarkt / Kleidertauschbörse
- Demitz-Thumitz (Alte Steinsäge): Skulptur / „Granit prägt Landschaft und Mensch“
- Pulsnitz (Ostsächsische Kunsthalle/ Galerie Ernst Rietschel / Helios Klinik): Bildende Kunst / Plastiken

Hintergrund

„KunstBUS – Der Kultur-Bus der Oberlausitz“ fand 2014 zum ersten Mal statt. Das Projekt steht unter Schirmherrschaft der Beigeordneten Birgit Weber (Landkreis Bautzen). Ideengeber war die Kunstinitiative „Im Friese“ e.V. aus Kirschau. Ziel ist es, eine Kunstmarke für zeitgenössische Kunst im Dreiländereck zu entwickeln. Der KunstBUS soll dabei zum wiederkehrenden Kunstevent werden. Kunst und Kultur sind wichtige Faktoren für Lebensqualität – auch oder gerade im ländlichen Raum. Der Kultur-Bus der Oberlausitz will nicht nur die Kunst- und Kulturschaffenden und die bestehenden Kunstvereine in der Oberlausitz untereinander vernetzen, sondern den Zugang zu Kunst prinzipiell erleichtern und im doppelten Sinne „erfahrbar“ machen. Das Projekt ist langfristig angelegt und soll in den kommenden Jahren innerhalb der Oberlausitz sowie auch grenzüberschreitend mit tschechischen und polnischen Nachbarn wachsen.

kaufsstellen erhältlich. Die Liste der Vorverkaufsstellen ist unter www.kunstbus-oberlausitz.de einsehbar. Tickets sind auch online erhältlich. Das Ticket kostet 9 Euro (zzgl. VVK-Gebühr), Kinder bis 14 Jahre fahren kostenlos. Wenn man nur

einen Kunstort besuchen möchte, kann man direkt vor Ort ein Standort-Ticket erwerben.

Detaillierte Informationen zum Programm, den Haltestellen, zum genauen Busfahrplan und zu den

Vorverkaufsstellen finden Sie unter www.kunstbus-oberlausitz.de

Kontakt für Fragen:
E-Mail: presse@kunstbusoberlausitz.de
Tel.: 03592 – 519 28 92

MELDEN SIE IHRE SCHULE JETZT AN

8. BERUFEMARKT Bautzen 2017

„Schüler erleben Berufe – Unternehmen treffen Talente“ Erfolgskonzept BERUFEMARKT-Aktivparcours wird erweitert: Interessierte Schulen sollten sich zeitnah für die exklusiven Plätze anmelden!

Berufemarkt Bautzen
13. und 14. September 2017
jeweils von 9:00 – 16:00 Uhr
im Bautzener Steinhaus
Steinstraße 37, 02625 Bautzen

Der Berufemarkt Bautzen ist seit vielen Jahren eine wichtige Plattform,

um das unternehmerische Angebot und die Nachfrage von Schülern nach Ausbildungsplätzen in der Region bestmöglich zu verknüpfen. Beim Berufemarkt kommen Unternehmen und ihre zukünftigen Azubis direkt und unkompliziert ins Gespräch. Das Steinhaus Bautzen sowie der großzügige Außenbereich bieten Platz für Unternehmen mit einem breiten Spektrum von Berufen.

Das Organisationsteam – bestehend aus IHK-Geschäftsstelle Bautzen, der Kreishandwerkerschaft, dem

Landratsamt Bautzen, der Bundesagentur für Arbeit und vielen weiteren Partnern – freut sich auf interessierte Schülerinnen und Schüler sowie regionale Ausbildungsunternehmen.

BERUFEMARKT-Aktivparcours:
Über 40 regionale Unternehmen und Bildungseinrichtungen aller Branchen präsentieren vielfältige Möglichkeiten einer Berufsausbildung oder eines Praktikums in unserer Region. Im Vordergrund stehen individuelles Testen und Ausprobieren berufspraktischer Tätigkeiten

aus handwerklichen, kaufmännischen sowie industriellen und sozialen Berufsfeldern. Dabei sollen Schüler ihre Interessen und Stärken herausfinden und persönliche Kontakte zu anwesenden Unternehmern knüpfen. In einer Art „Minipraktikum“ absolvieren rund 500 Schüler/-innen an verschiedenen Stationen berufspraktische Arbeitsproben.

Workshop-Angebote:

Die Schüler, die bereits eine Berufswahlentscheidung getroffen ha-

ben, können zwischen verschiedenen Workshop-Angeboten wählen: u. a. Bewerbungstraining, 3D-Druckworkshop, Assessmentcenter.

Berufemarkt Bautzen – die Top-Adresse für Unternehmen und Schüler!

Alle wichtigen Informationen erhalten Sie unter www.berufemarkt.com oder bei der IHK-Geschäftsstelle Bautzen unter Tel.: 03591 3513-00.

ÖFFENTLICHE STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Gebäude- und Liegenschaftsamt, Sachgebiet Liegenschaften eine/n

Hausmeister/in mit Wohnung

(Kennziffer: 0443)

Ihre Aufgaben:

- Objektverwaltung
- täglicher Hausdurchgang, Kontrolle und Sicherung der allgemeinen Ordnung, Sicherheit und des Brandschutzes
- Objektkontrollen nach Dienstschluss an Wochenenden und Feiertagen
- Selbständige Durchführung von Kleinstreparaturen und Abstellung von Mängeln
- Überwachung von Bauleistungen durch Fremdfirmen
- Vorbereitung der Räumlichkeiten für Vermietungen, Bedienung und Wartung der Heizanlagen
- turnusmäßige Überprüfung der überwachungspflichtigen Anlagen sowie entsprechende Nachweisführung
- Pflege der gesamten Außenanlagen
- Aufräumungs- und Umzugsarbeiten nach Erfordernis und Unterstützung bei Transportleistungen
- Aufsicht und Kontrolle der Gebäudeleittechnik (Heizung, Lüftung, etc.), Gefahrenmeldeanlagen (Brand- und Rauchschutztüren, usw.) und des Schließdienstes/Alarmaufschaltung und -verfolgung
- Pflege und Wartung der übergebenen Arbeitsmittel und Arbeitsgeräte
- Durchsetzung der Ordnung und Sicherheit im unmittelbaren Arbeitsbereich (Technikräume, Werkstattbereich)

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten handwerklichen oder technischen Ausbildungsberuf
- Kenntnisse über die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen im Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz, sowie über die Bedienungs- und Wartungsvorschriften der mobilen und stationären Technik sind von Vorteil
- Berufserfahrungen als Hausmeister/in sind wünschenswert
- souveränes und korrektes Auftreten, hohe Leistungsbereitschaft, ausgeprägter Sinn für Ordnung
- PC-Kenntnisse
- Führerschein der Klasse B

Die Bereitschaft zur Nutzung des privaten Pkws für dienstliche Zwecke wird vorausgesetzt.

Unser Angebot:

Die Stelle ist unbefristet. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD. Die Stelle ist bewertet mit der Entgeltgruppe 5 nach Entgeltordnung zum TVöD-VKA. Der Arbeitsort ist Bautzen.

Dem/Der Hausmeister/in steht eine Dienstwohnung im Objekt zur Verfügung, die an seine/ihre Tätigkeit gebunden ist und von ihm/ihr unbedingt genutzt werden muss. Bei Beendigung der Tätigkeit als Hausmeister/in für dieses Objekt endet der Mietvertrag.

Angaben zur Wohnung:

- Die 4-Raum-Wohnung befindet sich in 02625 Bautzen, Löbauer Straße 60.
- Wohnfläche ca. 201,89 m²
- Kaltmiete 633,93 Euro, Betriebskosten 302,84 Euro, Gesamtmiete 936,77 Euro/Monat
- Besichtigung nach Vorabsprache (Tel.: 03591/5251-23001)

Die Bewerbungsfrist endet am 09.06.2017.**Bewerbungsmöglichkeiten:**

online per Formular

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über das Online-Formular (<http://www.landkreis-bautzen.de/82.html>). Schriftliche Bewerbungen werden nur in Ausnahmefällen akzeptiert.

Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bitte beachten Sie vor einer Bewerbung unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren, die Sie auf der Homepage des Landkreises Bautzen unter Bürgerservice - Aktuelles - Stellenangebote finden.

Ihre Ansprechpartner:

Herr Valentin Opitz, Telefon: 03591 - 5251-23000
Email: valentin.opitz@lra-bautzen.de

AUS UNSEREN SCHULEN

Sorbische Grundschule Bautzen

Schulanmeldung 2018 – wir informieren Sie

Die Anmeldung der neuen Oberschüler für das Schuljahr 2018/19 erfolgt im September 2017.

Da die Sorbische Grundschule als einzige sächsische Grundschule keine Stammschule ist, erfolgt die **Anmeldung über das Formular „Antrag auf Wechsel**

des Grundschulbezirkes“ nach § 25. Weiterhin gelten bestimmte Zugangsbedingungen an unserer Schule.

Diese und weitere Informationen sowie Anfragen zum Lernen und zum Sprachkonzept 2plus an unserer Schule, möchten wir im Rahmen eines unverbindlichen Informationsabends erläutern.

Wir laden dazu interessierte Eltern herzlich ein:

Wann:

Dienstag, 06. Juni 2017, 18.30 Uhr

Wo: Aula der Sorbischen Grundschule Bautzen

Friedrich-List-Str. 8, 02625 Bautzen

A. Natusch, Schulleiterin der Sorbischen Grundschule Bautzen

PROJEKTAUFRUF

Fachkräftesicherung im Landkreis Bautzen

Die Fachkräfteallianz des Landkreises Bautzen ruft erneut zur Abgabe von Projektanträgen auf. Gesucht werden Projekte, die sich nachhaltig und effektiv mit der Fachkräftegewinnung bzw. Fachkräftesicherung im Landkreis Bautzen befassen.

Einsendeschluss für Projektvorschläge ist der 14.07.2017.

Gefördert werden insbesondere Maßnahmen, die

- auf den Fachkräftebedarf sowie die individuellen Karrieremöglichkeiten in der Region aufmerksam machen,
- die materiellen/immateriellen Arbeitsbedingungen in Bezug auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Blick nehmen,
- Unternehmen gezielt im Hinblick auf ihre aktuelle Fachkräftesituation beraten,
- Studenten auf die Angebote des Landkreises aufmerksam machen,
- über regionale Perspektiven für Migranten informieren und Unternehmen für die Einstellung von Migranten sensibilisieren oder

- statistisch relevante Daten auswerten, um zukünftige Handlungsbedarfe in den Bereichen der Fachkräftesicherung abzuleiten.



Einzelheiten sind dem Handlungskonzept der Fachkräfteallianz des Landkreises Bautzen unter http://www.landkreis-bautzen.de/download/wirtschaft_und_bildung/Handlungskonzept_LK_BZ.pdf zu entnehmen.

Antragsberechtigt sind

- Landkreise, kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie
- natürliche oder juristische Personen oder Personenvereinigungen, die mit neuartigen strategischen Ansätzen zur Fachkräftesicherung beitragen können.

Es können bis zu 90 % der Projektkosten im Rahmen des dem Landkreis zur Verfügung stehenden Regionalbudgets gefördert werden. Die Projekte müssen in diesem Jahr beginnen.

Die Einreichung der Antragsunterlagen erfolgt beim:

Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt

Macherstraße 55, 01917 Kamenz unter Zuhilfenahme der Antragsunterlagen der Sächsischen Aufbaubank, die Sie über nachfolgenden Link erreichen können: https://www.sab.sachsen.de/oeffentliche-kunden/foerderprogramme/fachkraefterichtlinie.jsp%20-%20tab_program_conditions



Die Projektantragsteller haben ihr Projekt in Form eines Vortrags der Fachkräfteallianz des Landkreises Bautzen zu präsentieren. Die Auswahl der zu fördernden Projekte erfolgt voraussichtlich Anfang August 2017.

Fragen zum Projektaufruf richten Sie bitte an: wirtschaft@lra-bautzen.de.

Seit Inkrafttreten der Fachkräfterichtlinie im April 2016 wurden durch die regionale Fachkräfteallianz 15 Projektanträge im Rahmen ihres Regionalbudgets befürwortet und durch die Sächsische Aufbaubank bewilligt.

KREISBEREISUNG

Landrat zu Gast in Lauta

Am 11. Mai stattete Landrat Michael Harig der Stadt Lauta, dem grünen Tor zum Lausitzer Seenland einen Besuch ab. Bürgermeister Frank Lehmann (l.) empfing den Landrat (r.) und die Amtsleiterin des Rechts- und Kommunalamtes, Karin Hofmann. Gemeinsam sprachen Sie über aktuelle Probleme und tauschten sich über Projekte der Stadt aus. Auf dem Besuchsprogramm stand unter anderem ein Abstecher zur ehemaligen Mittelschule Laubusch. Diese soll im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit der Gemeinde Elsterheide zu einer Grundschule umgebaut werden. Anschließend besichtigten die Gäste und der Bürgermeister die sanierte Laurentius-Kirche.





WENIGER FLÜCHTLINGE

Landkreis schließt weitere Asylbewerberheime

Mit dem Sprehotel Bautzen und dem Heim in der Belmsdorfer Straße in Bischofswerda wird der Landkreis Bautzen in diesem Jahr zwei weitere Gemeinschaftsunterkünfte zur Unterbringung von Asylbewerbern schließen.

Der Vertrag mit dem Sprehotel als reine Asylunterkunft läuft Mitte Juli aus, im November schließt die Unterkunft in Bischofswerda. Entsprechende Verträge werden nicht mehr verlängert, da dem Landkreis kaum noch neue Asylbewerber zugewiesen werden, dafür immer mehr Bewerber den Kreis verlassen oder an-

erkannt werden. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge verzeichnet deutschlandweit einen Rückgang der Erstanträge um 71 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Aktuell hält der Landkreis aufgrund laufender Verträge mit den Heimbetreibern rund 700 nicht belegte Plätze vor. Nach aktuellen Prognosen würde diese Zahl bis zum Jahresende auf 1.200 freie Plätze ansteigen. „Wir sind gezwungen zu handeln, sonst müssen wir bis Ende des Jahres etwa 700.000 Euro für nicht belegte Plätze bezahlen, die wir nicht im Ansatz benötigen“, erklärte

Udo Witschas, Erster Beigeordneter des Landkreises und zuständig für Asylfragen. Verträge mit Betreibern von Asylunterkünften würden daher grundsätzlich nicht mehr verlängert.

Vor allem beim Sprehotel sei dies kein leichter Schritt. „Wir sind sehr zufrieden mit der Arbeit, die dort von Heimleiter Peter Rausch und seinem Team geleistet wird“, betont auch Landrat Michael Harig. „Er hat uns zu Beginn der Flüchtlingskrise sehr geholfen – oft auch gegen Widerstände in der Bevölkerung. Aber wir können an dieser Stelle – auch mit Rücksicht auf die notwendige

Schließung anderer Heime – nicht anders handeln.“

Aus diesem Grund prüft der Landkreis derzeit alle denkbaren Optionen, um eine weitere Flüchtlingsarbeit im Sprehotel zu ermöglichen. „Wir sind hier in guten Gesprächen mit Herrn Rausch und der Stadt Bautzen“, so Witschas. Bei einem Treffen mit Oberbürgermeister Alexander Ahrens habe man vereinbart, sich eng in der Frage abzustimmen, wie die Zukunft des Sprehotels gesichert werden könnte. „Wir als Landkreis wollen unseren Beitrag dazu leisten, allerdings kann dies nur

im Zusammenwirken mit der Stadt Bautzen und dem Freistaat gelingen.“ Konkrete Ergebnisse könnte ein Konzept liefern, das derzeit vom Betreiber des Sprehotels erstellt wird und Ende des Monats vorliegen soll. „Bei allem guten Willen dürfen wir aber nicht vergessen, dass die baurechtliche Genehmigung für das Sprehotel als soziale Einrichtung im Jahr 2019 ausläuft“, so Witschas. Ein zuletzt gefordertes Integrationszentrum „Sprehotel“ könne nicht in Regie des Landkreises betrieben werden. „Für die Integrationsarbeit sind bei uns 17 Mitarbeiter tätig, sechs davon in der Region Bautzen.“

EUROREGION NEISSE-NISA-NYSA

Preis für herausragende grenzüberschreitende Zusammenarbeit ausgeschrieben

Bewerbungen sind bis zum 29.09.2017 möglich

Die Euroregion prämiiert auch in diesem Jahr wieder die beste grenzüberschreitende Kooperation. Bewerbungsschluss für den Preis ist der 29. September 2017.

Teilnahmeberechtigt sind juristische Personen des öffentlichen und auch Privatrechts sowie Einzelpersonen, die ihren Sitz in der Euroregion Neisse-Nisa-Nysa haben bzw. hier wohnhaft sind. Eine trinationale Jury wird die Einsendungen bewerten und über die Preisträger entscheiden.

Im Rahmen der Preisverleihung durch das Präsidium der Euroregion Neisse-Nisa-Ny-

sa, welche im 4. Quartal 2017 stattfindet, wird auch der Preis der Euroregion Neisse in der Kategorie „Junge Wissenschaftler“ übergeben. Ausrichter ist das Akademische Koordinierungszentrum in der Euroregion Neisse (ACC) unter Beteiligung der TU Liberec, IHI, HSZG, Politechnika Wroclawska, Uniwersytet Ekonomiczny Karkonoska Państwowa Szkoła Wyższa w Jeleniej Górze.

Das Bewerbungsformular zum Preis der ERN 2016/2017 finden Sie unter: <http://alt.euroregion-neisse.de/index.php?id=376>

Weitere Informationen: <http://www.neisse-nisa-nysa.org/index.php?id=270>

FLÜCHTLINGE, PATEN UND BÜRGER KÖNNEN IHRE FRAGEN STELLEN

Asylsprechstunde in Radeberg



Das Ausländeramt des Landkreises Bautzen bietet ab sofort in Radeberg eine Sprechstunde zum Thema Integration an. Die Mitarbeiter aus dem Sachgebiet Integration luden am 19. April zum ersten Mal dazu ein.

Die Sprechstunde richtet sich vor allem an Flüchtlinge, die dezentral in Wohnungen untergebracht sind und Fragen haben. Aber auch Paten, Helfer und Bürger mit Problemen oder anderen Anliegen, können in die Sprechstunde kommen.

Während der 1. Sprechstunde im April wurde auch der Integrationshelfer an Flüchtlinge ausgeteilt. Der Hefter, welcher die Willkommensbroschüre des Landkreises Bautzen beinhaltet, soll den Flüchtlingen helfen, ihre

Papiere und Unterlagen geordnet aufzubewahren und damit das Finden benötigter Dokumente vereinfachen.

Wie geht es weiter?

Bis Ende Juli bieten die Mitarbeiter des Landratsamtes jeden dritten Mittwoch im Monat eine Sprechstunde an. Folgetermine werden danach noch bekannt gegeben. Zur besseren Vorbereitung wird darum gebeten, Fragen möglichst vorab per Mail zu schicken.

Sprechstunde:
jeden 3. Mittwoch im Monat (bis Ende Juli)
Wann: von 9 bis 11 Uhr
Ort: Fraktionszimmer der Stadt Radeberg,
Hauptstraße 2, 01454 Radeberg
Email: integration-km@lra-bautzen.de

KULTURRAUM OBERLAUSITZ-NIEDERSCHLESIEIN

Anträge auf Kulturraumförderung 2018 bis 15. Juni 2017 stellen

Der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien unterstützt nach Maßgabe des Gesetzes über die Kulturräume in Sachsen kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen von regionaler Bedeutung.

Förderanträge für das Haushaltsjahr 2018 können Sie noch bis zum 15. Juni 2017 beim Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, c/o Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz stellen.

Dies gilt für Anträge auf
• institutionelle Förderung
• Projektförderung

- Strukturförderung (nach § 6 Abs. 2 Buchst. b SächsKRG)
- Investitionsförderung und
- Zuwendungen nach der Förderrichtlinie Kulturelle Bildung

Weitere Informationen zur Förderrichtlinie und die Formulare können auf der Internetseite des Kulturraumes unter: www.kulturraum-oberlausitz.de abgerufen werden.

Bei Fragen zur Kulturraumförderung stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen der Verwaltung des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien zur Verfügung (Tel. 03581 663 9400).

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Finale der Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade 2017



Zur Eröffnung schauten v.l.n.r: Dirk Zacharias (Ostsächsische Sparkasse Dresden), Landrat Michael Harig, Kreissportbund Präsident Torsten Pfuhl und Landtagsabgeordneter Aloysius Mikwauschk vorbei und begrüßten gemeinsam mit Oly die Kinder.

Die sportlichste Kindertageseinrichtung des Landkreis Bautzen ist gefunden. Was am 22. Februar in Großröhrsdorf mit 8 Vorrunden begann, endete mit einem Sieg der Kindertagesstätte „Sebastian Kneipp“ aus Bautzen beim Finale der „Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade 2017“ in Kamenz.

120 Kindertagesstätten des Landkreises Bautzen folgten dem Aufruf und stellten sich mit viel Spaß und Freude dem sportlichen Wettkampf. Für das große Finale am 26. April in Kamenz hatten sich 20 Kitas qualifiziert, auf die viele kleine und große Überraschungen bei der Abschlussveranstaltungen

warteten. Eröffnet wurde das Finale von Lars Bauer, dem Geschäftsführer des Kreissportbund Bautzen e.V., der gemeinsam mit den 200 Kindern einige Ehrengäste begrüßen durfte. Neben dem Präsidenten des Kreissportbundes Torsten Pfuhl, kamen Landrat Michael Harig, Aloysius Mikwauschk, Dirk Zacharias von der Ostsächsischen Sparkasse sowie Uwe Wunderlich (Schulamtsleiter) und Wolfgang Raffelt (Schulleiter).

Die einzelnen Stationen waren für die Kinder eine Überraschung, besonders beliebt war der Eisenbahntunnel vom Kinderland Böhme, welches als einer der zehn Stationen auf dem Programm



Fotos: Robert Michalik



stand. Beim Eierlauf und Sackhüpfen musste viel Geschick bewiesen werden. Besondere Armkraft war beim Bankrutschen gefragt. Und für schwindelige Höhen sorgte ein weiteres Highlight der diesjährigen Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade - die Kletterburg, ebenfalls von Kinderland Böhme. Moderator Ralf Petschke und das Sportbund Maskottchen Oly gaben den Startschuss für das Finale. Innerhalb von zwei Minuten sollten so viele Durchgänge wie möglich absolviert werden. Die Mannschaft mit den meisten Wiederholungen sicherte sich pro Station die höchste Stationspunktzahl. Aufgrund der sportlich sehr anspruchsvollen Stationen lagen alle Mannschaften sehr nah beieinander und es gab ein enges Kopf-an-Kopfrennen. Demzufolge war die Spannung groß. Wer hatte gewonnen und wer kam auf die anderen Plätze? Zur Siegerehrung erhielt jedes Kind eine Medaille, jede Mannschaft eine Urkunde und für die drei Sieger gab es den Pokale. Den Titel „sportlichste Kita im Landkreis Bautzen“

konnte sich dieses Jahr die Kita „Sebastian Kneipp“ aus Bautzen holen. Die Silbermedaillen bekamen die Vorjahressieger der Kita „Benjamin Blümchen“ aus Bautzen überreicht. Auf dem Bronzeplatz landeten die Kinder der Kita „Spatzennest“ aus Rammenau. Die Siegerehrung

wurde vom Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz Roland Dantz, dem Kreisrat Vinzenz Baberscheke und dem Schulamtsleiter Uwe Wunderlich durchgeführt. Zum Abschluss verabschiedeten sich alle mit einem kräftigen „Sport frei“.

Die Platzierungen:

1. Platz: Kindertagesstätte „Sebastian Kneipp“ Bautzen
2. Platz: ASB Kindergarten „Benjamin Blümchen“ Bautzen
3. Platz: Kindertagesstätte „Spatzennest“ Rammenau
4. Platz: AWO Kindertagesstätte „Wichtelburg“ Pulsnitz
4. Platz: AWO Kindertagesstätte „Anne Frank“ Kamenz
4. Platz: Kindertagesstätte „Liegau- Augustusbad“
4. Platz: Sport- u. Bewegungskindergarten „Sausewind“ Hoyerswerda
4. Platz: AWO „Brüderchen & Schwesterchen“ Laubusch
4. Platz: CSB- Kindertagesstätte „Märchenland“ Lohsa
4. Platz: AWO- Kindergarten „Maria Kubasch“ Radibor
4. Platz: AWO- Kindergarten „Brückenmännchen“ Demitz-Thumitz
4. Platz: DRK-Kindertagesstätte „Bienenhaus“ Schwepnitz
4. Platz: AWO Kindertagesstätte „Zwergenland“ Putzkau
4. Platz: Kinderhaus „Kunterbunt“ Bischofswerda
4. Platz: Kinderhaus „Buddelflink“ Bischofswerda
4. Platz: Evangelische Kita „Agnesheim“ Großröhrsdorf
4. Platz: Kindertagesstätte „Regenbogen“ Königsbrück
4. Platz: Kindertagesstätte „Koboldland“ Groß Särchen
4. Platz: AWO Kita „Wichtelland“ Cunewalde
4. Platz: AWO Kinderhaus „Am Wald“ Sohland

Landkreis Bautzen legte 2016 die meisten Sportabzeichen in Sachsen ab

Mit über 3.800 abgelegten Deutschen Sportabzeichen führt der Kreissportbund Bautzen e.V. (KSB) die Rangliste der Kreis- und Stadtsportbünde deutlich an. Knapp 3.400 Kinder- und Jugendliche errangen die begehrten Medaillen in Gold, Silber oder Bronze. Die erreichte Anzahl an Teilnehmern ist absolute Spitze im gesamten Land Sachsen.

„Wir sind richtig stolz auf diese Zahlen und freuen uns, den

Landkreis Bautzen auf diese Art und Weise sportlich zu bewegen“, freut sich Dietmar Stange. Die Auszeichnungsveranstaltung fand am 3. Mai im Sonnenlandpark in Lichtenau statt.

Ostsachsen hat bei der Auswertung des Sportabzeichenwettbewerbs generell sehr gut abgeschnitten. Auf Platz zwei, direkt hinter dem KSB Bautzen, rangiert der Oberlausitzer Kreissportbund mit etwas über 3.200 Abzeichen.

„Mit dem Deutschen Sportabzeichen und der Tournee durch den Landkreis Bautzen bieten wir jedem Sportinteressierten die Möglichkeit, sich und seine Fitness zu testen. In diesem Jahr führen wir erneut diese Tour durch und bereiten 2018 den großen Sportabzeichentag in Bautzen im Rahmen unseres Jubiläumsjahres vor.“, schaut Dietmar Stange bereits in die Zukunft.





Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis

Inklusionssportfest in Hoyerswerda



Fotos: Robert Michalik

Am 5. Mai fand in Hoyerswerda das Inklusionssportfest des Kreissportbundes statt. Udo Witschas, 1. Beigeordneter des Landrates begrüßte die Teilnehmer des Sportfestes zu Beginn und begleitete im Anschluss die Präsentation und Veröffentlichung des Inklusionsleitfadens für die Sportvereine im Landkreis Bautzen im Versammlungsraum. Der Leitfaden zeigt auf, wie Sportvereine Inklusion im Alltag umsetzen können. Gemeinsam mit dem 1. Tanzclub der Lessingstadt Kamenz und der Ergotherapie Schiewack, wurde der Leitfaden im Rahmen des Projektes „Tanzende Inklusion“ seit November 2015 anhand von Praxiserfahrungen erarbeitet.



Auf die Plätze, fertig, los!

www.sportbund-bautzen.de

Erlebe die Sportartenvielfalt im Landkreis Bautzen!

Bei den diesjährigen vielfältigen Angeboten der „Kreis- Kinder- und Jugendspartakiade“ kann sich unser Nachwuchs in Badminton bis Volleyball ausprobieren und seine Kräfte messen. Im Vordergrund stehen dabei die Grundgedanken des Fair Play, das Erleben des „Wir-Gefühl“, Toleranz erfahren und die eigenen Leistungen bewerten. Wir laden dazu ganz herzlich Zuschauer zu den Wettkämpfen und kulturellen Veranstaltungen in allen Regionen des Landkreises ein. Weitere Informationen dazu auf der Homepage des Kreissportbundes.

Orientierungslauf	TSV 1859 Wehrsdorf	08.06.	Wehrsdorf
Mädchenfußball	BFV 08	09.06.	Bischofswerda
Leichtathletik	OSLV Bautzen	09.-10.06.	Bautzen
Schach	Schachclub Einheit Bautzen e.V.	10., 11., 17.06.	Bautzen
Fußball	Westlausitzer Fußballverband	11. & 18.06.	Hoyerswerda, Laubusch, Schirgiswalde
Badminton	BV Hoyerswerda 1960 e.V.	10.06.	Hoyerswerda
Schwimmen	SSV Hoyerswerda	10.06.	Hoyerswerda
Tennis	Radeberger SV, Abt. Tennis	11.06.	Radeberg
Fechten	SV Medizin Bautzen e.V.	15.06.	Bautzen
Radfahren	SC Hoyerswerda	16.06.	Scheibsee
Kinder Triathlon	OSSV Kamenz	18.06.	Haselbachtal
Sportakrobatik	SC Hoyerswerda (Sportakrobatik)	20.06.	Hoyerswerda
Judo	PSV Bautzen	17.09.	Bautzen
Reiten	KVB Pferdesport	30.09-01.10.	Großerkmannsdorf

Kernwochenende vom **09.-11. Juni**

www.sportbund-bautzen.de

FÖRDERUNG DES LÄNDLICHEN RAUMES

Das Förderprogramm LEADER

In den unten aufgeführten Regionen bestehen Fördermöglichkeiten im räumlichen Geltungsbereich¹ der Förderrichtlinie LEADER/2014. Fördergegenstände und Förderbedingungen sind in den sog. LEADER-Entwicklungsstrategien (LES) der jeweiligen Regionen festgelegt.

Regionen und Ansprechpartner:

Lausitzer Seenland (kreisübergreifend auch im Landkreis Görlitz)
Regionalmanagement Lausitzer Seenland
Sweco GmbH, Buchenstraße 12 A,
01097 Dresden, Sophia Kockot
Telefon: 0351-8408212
E-Mail: sophia.kockot@sweco-gmbh.de
www.ile-lausitzerseenland.de

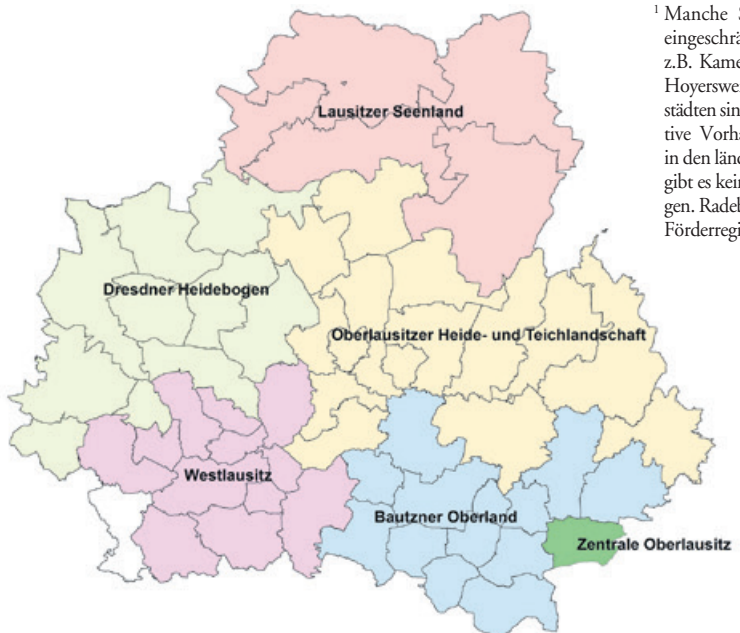
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Regionalmanagement Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
Gutsstr. 4 c, 02699 Königswartha
André S. Köhler
Telefon: 035931-165 60
E-Mail: regional@ohtl.de, www.ohtl.de

Bautzner Oberland
Regionalmanagement Bautzener Oberland
Bautzener Straße 50,
02681 Schirgiswalde-Kirschau OT Kirschau
Susanne Schwarzbach, Telefon: 03592 - 5426910
E-Mail: s.schwarzbach@bautzeneroberland.de
www.bautzeneroberland.de

Zentrale Oberlausitz (im Landkreis Bautzen nur die Gemeinde Cunewalde)
Regionalmanagement Zentrale Oberlausitz
Innere Zittauer Str. 28, 02708 Löbau
Heike Augustin, Telefon: 03585-2198580
E-Mail: info@zentrale-oberlausitz.de
www.zentrale-oberlausitz.de

Westlausitz
Regionalmanagement Westlausitz
Planungsbüro Schubert, Friedhofstraße 2,
01454 Radeberg, Sophie Baudisch,
Telefon: 03528-41961046
E-Mail: regionalmanagement@region-westlausitz.de
www.region-westlausitz.de



¹ Manche Städte sind nur eingeschränkt förderfähig, z.B. Kamenz, Bautzen und Hoyerswerda: In den Kernstädten sind nur nicht-investitive Vorhaben förderfähig; in den ländlichen Ortsteilen gibt es keine Einschränkungen. Radeberg gehört keiner Förderregion an.

Dresdner Heidebogen (kreisübergreifend auch im Landkreis Meißen)
Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen

August-Bebel-Str. 2, 01471 Radeburg
Susanne Dannenberg, Telefon: 035208/34781
E-Mail: info@heidebogen.eu
www.heidebogen.eu

MUSEUM DER WESTLAUSITZ KAMENZ MIT NEUER SONDERAUSSTELLUNG

Höhlen, Mythen, Löwenmensch – Die Kunst der Steinzeit 17.06.2017 bis 25.02.2018

Museum der Westlausitz

Ab dem 17.06.2017 erstrahlt das Erdgeschoss des Museums der Westlausitz im neuen Glanz. Die Sonderausstellung „Höhlen, Mythen, Löwenmensch – Die Kunst der Steinzeit“ öffnet ihre Türen.

Kunstwerke von Ruth Hecker entführen Sie in die Welt unserer Vorfahren vor 35.000 Jahren. Lebendige Bilder von Hirsch, Stier und Nashorn – allein im flackernden Schein eines Feuers auf die Wände dunkler Höhlen aufgebracht – zeugen von der bildhaften Wahrnehmung der ersten modernen Menschen und ihrer engen Beziehung zur Natur.

Museumspädagogische Programme für Klein und Groß begleiten die Sonderausstellung. Ob als

Hobbyarchäologe auf der Spur seltsamer Gebilde oder als Entdecker der mythischen Vorstellungswelt unserer Ahnen, erleben Sie die Kunst der Steinzeit hautnah im Museum der Westlausitz Kamenz.

Gehen Sie den Fragen nach dem Wer?, Was?, Wie? und Warum? auf den Grund und werden Sie zum Experten. Auf eigens für Sie nachgestellten Höhlenwänden können Sie sich als Künstler der

Steinzeit versuchen und Ihre ganz persönlichen Spuren hinterlassen. Aktionstage, Vorträge und Kindergeburtstage runden das vielseitige Angebot ab. Während der Sommerferien laden Elli, Emil und Kater Eddy zum Rätselspaß quer durch das Museum ein. Die Drei reisen zusammen mit den Ferienkindern in die Steinzeit, lösen spannende Aufgaben und verleihen ihnen ein Steinzeitdiplom.

Museum der Westlausitz
Pulsnitzer Straße 16
01917 Kamenz



Begleitprogramm 2017

Öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung „Höhlen, Mythen, Löwenmensch – Die Kunst der Steinzeit“, von Sabine Kuhlmann (Museum der Westlausitz Kamenz)
18.06.2017, 14 Uhr
23.07.2017, 14 Uhr
20.08.2017, 14 Uhr
15.10.2017, 14 Uhr
05.11.2017, 14 Uhr

13.06.2017, 19 Uhr: Vortrag: Von gravierten Pferden und bemalten Kieselsteinen – Paläolithische Kunst im Archäologischen Archiv Sachsen, von Dr. Ingo Kraft (Landesamt für Archäologie Sachsen)

24. & 25.6.2017, 10-19 Uhr: KUNSTBUS 2017 – Steinzeitkunst

24.6.-03.09.8.2017: Mirakulum im Elementarium – Sommerrätselspaß für Kinder

12.09.2017, 19 Uhr: Vortrag: Altmira – fast 150 Jahre Forschungen zur altsteinzeitlichen Höhlenkunst in Nordspanien, von Dr. Vollbrecht (Stadtmuseum Bautzen)

08.10.2017, 11-17 Uhr: Aktionstag für die ganze Familie: Höhlenmaler, Bronzegeißler, Perlenreher

25.10.2017, 19 Uhr: Vortrag: Feuerstein und (Elfen)bein – Kleinkunst und Musik der Altsteinzeit im Experiment, von W. Hein (Birstein)

ERÖFFNUNG IN BAUTZEN

4. Rechenzentrum der itelligence AG

Am 4. Mai wurde im Beisein von Landrat Michael Harig und Oberbürgermeister Alexander Ahrens die mittlerweile 4. Niederlassung der itelligence AG in Bautzen eröffnet.

25 km Elektrokabel und über 60 km Datenkabel wurden für den 15 Mio. Euro teuren Neubau verlegt. Die rund 2.200 Quadratmeter Fläche bieten Platz für 5.000 Server. 20 modern ausgestattete Arbeitsplätze stehen den Mitarbeitern im Rechenzentrum zur Verfügung. Bautzen gehört neben Dresden zu den Kernstandorten im globalen Netzwerk der itelligence AG.

Weltweit beschäftigt itelligence rund 6.000 Mitarbeiter in 24 Ländern und betreibt an 10 Standorten eigene Rechenzentren. Weitere Einstellungen sind geplant.

Bis zum Jahresende sucht das Unternehmen neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere Informatiker, Wirtschaftsingenieure oder Betriebswirtschaftler aus der Region.



Einzelnachhilfe
schnell - intensiv - erfolgreich

alle Fächer Schultypen Klassen

- intensive Vorbereitung
- individuelle Förderung
- Einzelnachhilfe zu Hause

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten

ABACUS Bautzen
Tel. 03591 - 27 60 51
www.abacus-nachhilfe.de

XII. Internationales Folklorefestival Mjezynarodny folklorny festiwal Łužica Lausitz 2017

22.6. Bautzen/Budyšin
23.6. Drachhausen/Hochoza
24./25.6. Crostwitz/Chróścicy

www.folklorefestival-lausitz.de



AZUBI-SPEED-DATING AM 10. JUNI IN BAUTZEN

In 10 Minuten zum Ausbildungsplatz

Am Samstag, den 10. Juni lädt die Industrie- und Handelskammer (IHK) Dresden gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Bautzen und unter Beteiligung des Jobcenters wieder alle, die noch auf der Suche nach der passenden Lehrstelle sind, zum Azubi-Speed-Dating in das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft und Technik Bautzen, Schilleranlagen 1, 02625 Bautzen ein.

Willkommen sind alle, die die Hauptschule, die Realschule oder das Gymnasium beendet haben, und

noch 2017 mit einer Ausbildung beginnen möchten.

Dazu gehören natürlich auch diejenigen, die schon einmal mit einem Studium begonnen hatten und sich neu orientieren wollen.

Von 9 bis 13 Uhr bietet eine Vielzahl von Unternehmen unterschiedlicher Branchen potenziellen Azubis die Chance, sie in nur 10 Minuten von sich und ihren Qualitäten zu überzeugen.

Die teilnehmenden Unternehmen und angebotenen Berufe sind auf der Internetseite der IHK Dresden unter www.dresden.ihk.de zu finden.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, trotzdem sollte man gut vorbereitet und mit kompletten Bewerbungsunterlagen erscheinen. Für alle Fragen rund um Bewerbung, Berufe, und Ausbildungswege stehen vor Ort zudem die Ausbildungsberater der IHK und der Agentur für Arbeit Rede und Antwort.

BEMOBIL » BEMOBIL » BEMOBIL
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

Treppenlifte, Senkrechtlifte, Badewannenlifte, Wanne mit Tür, Aufstehhilfen, Elektromobile

Mobil und sicher durch den Alltag! Wir beraten Sie gern!

individuelle Beratung, kostenlose Vorführungen, Vor-Ort-Service

Fa. BEMOBIL - Äußere Lauenstr. 19 - 02625 Bautzen
www.bemobil.eu - ☎ 03591 / 599 499

Willkommen zur 4. Bautzener Automeile!

Autosalon XXL
Bautzen ist weithin als die Stadt an der Spree mit romantischem Flair und jeder Menge Sehenswertem bekannt. Dass sich die mittelalterliche Innenstadt auch prima als moderner Autosalon in XXL geben kann, hat sie in den vergangenen Jahren bereits bewiesen. 2014 verwandelte sich der Bereich zwischen Hauptmarkt und Kornmarkt zum ersten Mal in eine große Automeile. In wenigen Tagen ist es nun wieder soweit: Am 17. Juni laden Sächsische Zeitung, Autohäuser der Region sowie als Partner die Kreissparkasse Bautzen und die Sparkassenversicherung zur 4. Bautzener Automeile ein. In bewährter Form bietet Sie wieder einen Überblick über die neuesten Automodelle, die in Kürze auf den Markt kommen werden oder schon seit einiger Zeit auf deutschen Straßen rollen. Auch 2017 ist wieder ein Jahr der Auto-Neuerscheinungen. Erfüllt werden dürften durch das Feuerwerk an Modellen fast alle Kundenwünsche – vom flotten Kleinwagen über den vielseitigen SUV bis zum Luxus-Cabrio. 18 Autohändler präsentieren von 10 bis 17 Uhr rund 120 verschiedene Fahrzeugmodelle und Caravans. Die Mitarbeiter geben fachkundige Tipps zum Autokauf und beantworten Fragen zu Finanzierung und Versicherung.

Spektakuläre Momente kopfüber
Ein Highlight der Veranstaltung werden drei Harley Davidson Motorräder von der Thomas Heavy Metal Bikes GmbH aus Radebeul sein. Ein Bild vom nagelneuen Lada Vesta, einem charismatischen Auto mit außergewöhnlicher Optik, kann man sich am Stand vom Autohaus Bierke aus Quatitz machen. Für spektakuläre Momente wird zweifelsfrei der ADAC Überschlagsimulator sorgen. In einprägsamer Weise vermittelt dieser, wie es sich anfühlt, kopfüber in einem Auto zu hängen. Platziert in einer extra für diesen Zweck konstruierten Sonderanfertigung, werden Insassen um 180 Grad gedreht. Anleitung und Tipps zum richtigen Verhalten in solch einer Situation gibt es von geschultem Personal.

Gewinnspiel, Hüpfburg, Fotobox
Beim Gewinnspiel geht es wieder darum, das Titelmotiv auf der Beilage der Sächsischen Zeitung zur Bautzener Automeile zu erkennen. Gewinncoupons gibt es in der Beilage, am Stand der SZ sowie im Internet unter www.bautzenerautomeile.de. Den Gewinncoupon am Veranstaltungstag bis spätestens 16 Uhr am Stand der Sächsischen Zeitung (auf dem Hauptmarkt) abgeben und die Gewinnauslosung am SZ-Stand verfolgen! Mit ein bisschen Glück ist man stolzer Gewinner von je zwei Tickets für ein Wunschheimspiel der Lausitzer Füchse. Verlost werden diese für Platz 3 bis 6. Über einen Werkstattgutschein im Wert von 150 Euro kann sich der Zweitplatzierte des Gewinnspiels freuen. Dem Sieger winkt eine Probefahrtwoche mit dem abgebildeten Auto vom Titelmotiv. Eine originelle Fotobox wird es geben, für den Nachwuchs eine große Hüpfburg und natürlich ist auch an das leibliche Wohl in vielfältiger Weise gedacht.

Bautzener 4. automeile

SCHAUEN UND SHOPPEN IM HERZEN DER STADT

17. Juni 2017
10-17 Uhr

www.bautzenerautomeile.de

SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG
*Die Sächsische Zeitung ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Mit freundlicher Unterstützung:

KORNMARKT-CENTER

AKTUELL

www.kornmarkt-center.de | Ausgabe 05-2017

Bilder und Berichte aus dem Kornmarkt-Center Bautzen

Christian Polkow



CENTER MANAGER TIPPS

Am 10. Juni findet die lange Nacht der Kultur mit vielen verschiedenen Akteuren in Bautzen statt. In den Tagen davor gibt es schon einen Informationsstand und die Möglichkeit zum Ticketkauf bei uns auf der Ladenstraße.

Die Selfie Photobox - ein Highlight für Jung und Alt den ganzen Juni lang im Kornmarkt-Center. Zahlreiche Motivhintergründe laden zu witzigen Schnappschüssen ein, die dann auch gleich auf dem eigenen Smart Phone bestaunt und geteilt werden können.

Am 1. Juni ist Kindertag auch bei uns im Kornmarkt-Center. Am Nachmittag kann sich der Nachwuchs auf kleine Überraschungen im Center freuen.

Noch mehr Einkaufsspaß im Kornmarkt-Center

SELFIE-PHOTOBOX



Den ganzen Juni über wartet eine besondere Attraktion auf die Kunden des Kornmarkt-Centers.

Mit der Selfie Photo Box soll den Kunden des Kornmarkt-Centers die Möglichkeit gegeben werden, während ihrer Shopping-Tour besonderes Entertainment zu genießen. Vor einem Greenscreen können Teenager, aber auch alle anderen Selfie-Freunde sich vor zahlreichen, unterschiedlichen Hintergründen ablichten lassen, um so einzigartige Fotos von sich zu bekommen.

So zum Beispiel inmitten einer Rapper-Gang, zwischen Gartenzwerge im Erdbeerfeld oder ganz glamourös als Star im Blitzlichtgewitter. Oder wie wäre es, wenn sich über der Stadtsilhouette von Bautzen ein Flugsaurier bewegen würde, mit dem man sich ganz spektakulär in Szene setzen kann? Auch das ist möglich. Um während der reichlich vier Wochen, in denen die Selfie-Photobox im Kornmarkt-Center aufgestellt ist, eine Ab-

wechslung zu gewährleisten, gibt es eine große Auswahl an Hintergrundbildern. So kann man sich bei jedem neuen Besuch im Center mit einem anderen aufregenden Motiv ablichten lassen.

Auf einem Monitor können die Bilder noch während des Shootings begutachtet werden. Wenn sie gefallen, kann das Bild durch einen QR-Code oder per E-Mail schnell auf das eigene Handy oder Fa-

cebook-Profil übertragen werden, um es mit Freunden teilen zu können. So sieht jeder gleich, wie aufregend so ein Shopping-Tag im Kornmarkt-Center ist. Wer möchte, kann sein Lieblingsmotiv natürlich auch auf der Facebook-Seite des Kornmarkt-Centers posten.

Die Selfie Photobox ist in diesem Jahr auf Deutschland-Tour und macht in über 60 ECE-Centern Station.



Akteure präsentieren sich im Kornmarkt-Center

LANGE NACHT DER KULTUR

Am 10. Juni steigt in Bautzen die Lange Nacht der Kultur. Im Kornmarkt-Center können sich die Bautzener und ihre Gäste bereits ab dem 6. Juni über das Event und seine Akteure informieren.

In diesem Jahr begrüßen 15 große und kleine Kulturanbieter ihre Gäste zur Langen Nacht der Kultur in Bautzen. Von 18 Uhr bis Mitternacht bietet sich allen Besuchern ein vielfältiges Programm mit kulturellen, kulinarischen und musikalischen Höhepunkten. Erstmals wirken auch die Buchhandlung Kretschmar, die Jugendherberge in der Gerberbastei und – im Gersdorff'schen Palais – die Kirschauer Galerie Flox mit.

Bereits ab dem 6. Juni machen mehrere Akteure in der Ladenstraße des Kornmarkt-Centers auf sich aufmerksam. In gemütlicher Atmosphäre mit Sitzgelegenheiten haben die Besucher im Erdgeschoss die Möglichkeit, die einzelnen Akteure und ihre Veranstaltungen vorab kennen zu lernen.

So bietet die Galerie Flox einen ersten Vorgeschmack auf ihr Programm. In Kooperation mit dem Gersdorff'schen Palais



City-Galerie Brilke im vergangenen Jahr

sind die Besucher am Abend der Langen Nacht der Kultur herzlich eingeladen, sich von der Ausstellung unter dem Titel „Kunstraum“ inspirieren zu lassen, die in Kooperation mit der City Galerie Brilke gezeigt wird. Zu sehen sind Arbeiten der Künstler Klaus C. Dietrich, Kathrin Christoph und Nando Kallweit.

Auch das Museum Bautzen wird im Kornmarkt-Center vertreten sein. Der Museumsleiter Dr. Jürgen Vollbrecht freut sich auf anregende Gespräche mit allen Interessierten. Das Museum Bautzen präsentiert

zur Langen Nacht der Kultur das Gemälde „Baum“ von Jörg von Kitta-Kittel. Im Anschluss erklingt Jazz im Museum: Georg Gratzner (Holzblasinstrumente), der chilenische Star-Pianist Roberto Bravo und der Berliner Vibraphonist Raphael Meinhart werden das abwechslungsreiche Programm gestalten.

In der Buchhandlung Kretschmar liest die Autorin Daniela Wiedmer aus ihrem Bautzener Kriminalroman. Das Zuseum gibt Kindern und ihren Eltern einen Einblick in die vielfältige Welt der Technik.

In der Stadtbibliothek sind dieses Jahr der Literaturclub der Stadtbibliothek und die Rockband „Klartext“ zu Gast. Die Naturschutzstation Neschwitz gibt einen erfrischenden Einblick in die Welt der Kräuter. Im Petridom wird zu jeder vollen Stunde zu musikalischen Gebeten eingeladen. In der Galerie Budissin des Bautzener Kunstvereins ist eine Ausstellung von Jürgen Köhler und Henry Stücker zu sehen. Gezeigt werden aber auch Filmdokumente von Joseph Beuys.

Das Sorbische Museum und das Sorbische Nationalensemble präsentieren sich gemeinsam in der Röhrscheidtbastei. Da das Sorbische Museum wegen des Sommertheaters nicht zugänglich ist, zeigt es in der Röhrscheidtbastei eine Kabinettausstellung des Bühnenbildners und Filmschaffenden Jan Hempel. Das Sorbische Nationalensemble zeigt den Stummfilm „Der fremde Vogel“ mit Asta Nielsen und der Klavierbegleitung von Jan Cyz.

Schöne Aussichten auf das nächtliche Bautzen bieten die Alte Wasserkunst und der Laurenturm. Am Mühlort, dem Sitz des Altstadtvereins, werden die Besucher vom Torwächter persönlich begrüßt.



Kurz vorgestellt: Marcus Andrä

NEUER GESCHÄFTSFÜHRER BEI MEDIMAX

Herr Andrä, Sie sind seit Anfang Mai der neue Geschäftsführer im größten Markt des Kornmarkt-Centers. Haben Sie sich denn schon eingearbeitet?

Nach zwei Wochen habe ich schon nahezu alle der 28 Mitarbeiter kennenlernen können. Die Mitarbeiter machen es mir leicht, denn sie sind größtenteils schon langjährig dabei und verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz. Sie bilden das Fundament für meine künftige Arbeit, denn auf ihre Unterstützung darf ich

zählen. Es ist für mich eine Ehre, diesen Markt führen zu dürfen. Denn es ist ein Elektronikfachmarkt, der die komplette Sortimentsbreite von der Handy- und Fototechnik über den Notebook-Bereich, TV bis hin zu Elektro-Groß- und -klein-geräten bietet.

Wo haben Sie vorher gearbeitet?

Nach einem betriebswirtschaftlich orientierten Studium leitete ich ab 2015 den Medimax-Markt in Elsterwerda. Dieser Markt, der sich auch in einem Einkaufszentrum befindet, war allerdings etwas kleiner als der Bautzener und hatte auch weniger Mitarbeiter. Der entscheidende Vorteil des Bautzener Medimax-Marktes ist, dass wir durch die größere Fläche auch

eine größere Vielfalt des Warensortimentes darstellen können. So hat der Kunde eine große Auswahl, um das Passende für sich zu finden.

Was haben Sie sich vorgenommen?

Ich möchte die Linie meines Vorgängers fortführen. Der Bautzener Markt ist ja erst unlängst komplett renoviert worden. Durch den neuen Auftritt sind auch neue Beratungsbereiche geschaffen worden. Dadurch können wir uns ganz klar von unseren Mitbewerbern abgrenzen. Ich möchte noch stärker Kunden im gesamten Umfeld von Bautzen mit gezielten Werbeaktionen ansprechen. Dadurch, dass kürzlich auch in Görlitz ein neuer Medimax-Markt eröffnet wurde, bietet sich

den Kunden zwischen Spree und Neiße eine noch größere Auswahlmöglichkeit. Diesen Kundenkreis möchte ich mit gezielten Prospektaktionen über Neuheiten und Innovationen informieren.

Verraten Sie uns noch etwas zu Ihrer Person?

Ich bin gebürtiger Dresdener und lebe auch in der Landeshauptstadt. Ich bin 32 Jahre alt und treibe in meiner knapp bemessenen Freizeit gerne Sport, vor allem liebe ich das Fußballspielen. Allerdings spiele ich nur im Freizeitbereich. Ansonsten verbringe ich, als Ausgleich zu meiner Arbeit, so viel wie möglich Zeit mit meiner Familie und mit meinem Freundeskreis.

18. JUNI 2017

Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen

Das alljährlich im Juni im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau stattfindende Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen ist bereits zu einer schönen Tradition geworden. Es ist ein Fest für Jung und Alt, Klein und Groß. In diesem Jahr steht es unter dem Motto „Öffne dein Herz“.

Schirmherrin Priorin Administratorin Gabriela Hesse, Schirmherr Landrat Michael Harig und die Veranstalter freuen sich mit Ihnen auf ein fröhliches Fest.

„Öffnen Sie Ihr Herz“ und seien Sie herzlich willkommen! Wutrobnje witajće k nam!

Auf folgende Programmpunkte können sich die Besucher freuen

10.30 Uhr: Heilige Messe: Zebrant Pater Maurus Kraß vom Kloster Wechselburg und musikalische Umräumung durch den Jugendchor „Effata“ der katholischen Kirchengemeinde Wittichenau; Offizielle Eröffnung des Kloster- und Familienfestes

13.15 Uhr: Orgelkonzert in der Klosterkirche mit dem Kantor Michael Schmidt von der Lutherkirchengemeinde Chemnitz-Schöna

14.30 Uhr: Eröffnung der Kinder- und Jugendgalerie 2017 – Bilder und Zeichnungen von Schülern des Schiller-Gymnasium Bautzen

14 - 17.15 Uhr: Buntes Programm für die ganze Familie
 • Bühne im Klosterhof: Heiko Harig präsentiert „Patente Talente“ des Landkreises Bautzen aus den Bereichen Musik, Tanz, Humor und Artistik
 • Naturbühne des Ernährungs- und Kräuterzentrums des CSB im Klostergarten: Non-Stop-Programm für jedes Alter

- Weitere Angebote:
 - Präsentation und zahlreiche Mit-Mach-Aktionen aktiver Vereine aus dem Landkreis Bautzen für Jung und Alt – ein bunter Mix aus sportlichen und musikalischen Herausforderungen, Geschicklichkeits- und Denkspielen sowie Bastelangebote
 - Führungen durch die Einrichtungen des Klosters St. Marienstern u.a. die Förderschule (G) und den „Garten der Sinne“ am Theresia-Haus
 - Reitangebot und Streichelzoo im Lippepark

9.30 bis 17 Uhr: Regional- und Naturmarkt: breites Angebot an regionalen Produkten und Spezialitäten aus dem Land-, Forst- und Gartenbereich, darunter Erzeuger und Verarbeiter der Initiative „Die Lausitz schmeckt“

17.30 Uhr: Ökumenische Schlussandacht auf der Bühne im Klosterhof mit Pfarrerin Kathrin Walter aus Elstra und Pfarrer Michael Dittrich aus Löbau



Hausverkauf geplant?

www.lbsi-ost.de



Matthias Bach
 ☎ 03591 356808
Heike Jursch
 ☎ 03591 356809
Heiko Klemann
 ☎ 03591 5709599

Selbstständige Handelsvertretungen von LBS Immobilien im Hause der Kreissparkasse Bautzen

25 JAHRE PLANUNG FERTIGUNG MONTAGE
 • Wintergärten • Terrassendächer • Haustüren • Fenster

BAUELEMENTE HELLMIG
 Walther-Wolff-Straße 5
 01855 Sebnitz
 Telefon 035971 57483
www.bauelemente-hellmig.de



Küssen verboten!!!



05. Juni Pfingstmontag

Pfingstkonzert, Basteleien, Spiele, Tierparade ... zoo-goerlitz.de

BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR

AUTO LENINER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
 Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda
IHR PARTNER RUND UMS AUTO!

RAB RÖSER Anlagenbau

Vollbiologische Klein-Kläranlagen

- ✓ ab 4 Personen
- ✓ mit Prüfzeichen
- ✓ leistungsstark
- ✓ dauerhaft stabil, da aus Beton!
- ✓ Dichtheitsprobe für KKA und Sammelgruben
- ✓ direkt vom Hersteller

Weitere Infos: (0 35 91) 30 42 42
 02625 Bautzen-Stiebitz • Dresdener Str. 86a • info@rab-roeser.de